

Verbandszeitschrift für
Kleine Münsterländer
Vorsteherhunde e.V. 1912

KLEINE MÜNSTERLÄNDER

November - Dezember 2007
Heft-Nummer 6



Foto: Michael Sommerer



www.kleine-muensterlaender.org

Jetzt neu!



Jagdhundezüchter empfehlen:
Hubertus Gold

Hubertus Gold Premium-Nassfutter für Jagdhunde

Hubertus Gold bietet:

- viel Abwechslung mit 5 versch. Sorten
- ausschließlich aus frischem, lebensmittelgeeignetem Fleisch
- hochverträgliche Kohlehydrate wie Reis, Gerste, Nudeln oder Kartoffel
- kein Kadavermehl, kein Formfleisch
- keine künstlichen Geschmacks-, Farb- und Konservierungsstoffe
- keine Zusatzstoffe, kein Zucker
- beste Vitalität, kräftige Muskeln
- starken Knochenbau, gesunde Haut
- glänzendes, gut pigmentiertes Fell



HUBERTUS GOLD - Ernährung für gesunde und vitale Jagdhunde!

Hubertus Gold ist die Premiumnahrung für den normal aktiven Jagdhund. Es enthält sehr viel frisches Fleisch (65% Fleischanteil!) in Lebensmittelqualität, gesunde Cerealien wie Reis, Nudeln und Kartoffeln, bestes Gemüse wie Karotten und - durch die Zugabe von Weizenkeimöl - lebensnotwendige ungesättigte Fettsäuren. Die hochwertigen Nahrungskomponenten von Hubertus Gold garantieren Ihrem Jagdhund beste Vitalität, kräftige Muskeln, einen starken Knochenbau, gesunde Haut und ein glänzendes Fell. Hubertus Gold ist zudem ideal geeignet als hochwertige Vollnahrung für eine erfolgreiche Jagdhundezucht. Hubertus Gold deckt den Energie- und Nährstoffbedarf von Jagdhunderassen wie z. B. Deutsch Draht-, Kurz-, Stichel- und Langhaar, alle Retriever, Weimaraner, Griffon, Wachtel, Münsterländer, Magyar Vizsla, Pointer, Setter, Bracken, Schweißhunde usw. auf ideale Weise.

Neu bei Ihrem ALLJAGD-Händler!
Jetzt auch Trockenfutter!



ALLJAGD Versand GmbH

Postfach 1145 • 59521 Lippstadt

Tel. 0 29 41 / 97 40 70 • Fax 0 29 41 / 97 40 99

E-Mail: info@alljagd.de • www.alljagd.de



**LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE
DES KLEINEN MÜNSTERLÄNDERS,**

wie in jedem der letzten Jahre stellt das Redaktionssteam verfrüht fest, dass das Jahr sich schon dem Ende zuneigt. Zwar fallen gerade erst die Blätter und unsere Bundesprüfung steht vor der Tür, aber für die Redaktion ist der Redaktionschluss für das letzte KLM-Mitteilungsheft im Jahr 2007 bereits vorüber.

Wir möchten uns zum Ende des Jahres bei allen bedanken, die uns durch Fotos, Beiträge und Inserate unterstützt haben, ohne Sie wäre die Herausgabe eines lebendigen Mitteilungsheftes für die KLM-Gemeinde nicht möglich. Verzweifeln Sie nicht, wenn Ihr Foto oder Ihr Beitrag nicht sofort veröffentlicht wird, denn inzwischen haben wir oft „die Qual der Wahl“, so dass es möglich ist, dass ein Beitrag erst nach einem Jahr veröffentlicht werden kann.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr und viel Freude mit Ihrem Kleinen Münsterländer. Wir freuen uns auch im nächsten Jahr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Das Redaktionsteam



*Immer der Nase nach so ist's aller Brauch
das weiß jeder Jägersmann und ein KLM auch!*

LANDESGRUPPE WATERKANT

Georg Albers ist am 30.09.2007 **70 Jahre** geworden. Hierzu gratulieren wir recht herzlich.



Seit über 40 Jahren ist er Mitglied in unserem Verband und seit 1973 Verbandsrichter. Als Verbandsrichter und auch als Zuchtrichter ist Georg Albers fast bei jeder Prüfung unserer Landesgruppe im Einsatz. Geschätzt wird seine ruhige, sachliche Art gepaart mit einer großen Fachkompetenz.

Viele Jahre hat er uneigennützig sein Revier für Prüfungen zur Verfügung gestellt. Georg Albers ist erfolgreicher Züchter des Zwingers „Vom Schwarzen Moor“. Von ihm wurden viele Hunde auf Prüfungen vorgestellt und auch ins Deutsche Gebrauchshund-Stammbuch gebracht.

Wir wünschen ihm für die Zukunft viel Gesundheit, Waidmannsheil und die Kraft, uns auch weiterhin bei der Verbandsarbeit zu unterstützen.

Landesgruppe Waterkant

LANDESGRUPPE

WÜRTTEMBERG – HOHENLOHE

Am 23. Oktober wurde unser früherer Vorsitzender **Eugen Frey 70 Jahre**.

Wer in unserem Bereich mit dem Jagdgebrauchshundewesen zu tun hat, kennt Eugen Frey.

1982, als er in die Landesgruppe eintrat, gründete er zusammen mit Frieder Klausner den VJP/HZP-Kurs der Kreisjägervereine Waiblingen und Backnang, den er bis vor kurzem mit viel Erfolg führte. Wer die Ausbildung seines Jagdhundes ernst nahm, führte die HZP nach dem Kurs bei Eugen und danach die VGP nach dem Folgekurs bei Helmut Vögele.

1993 wurde Eugen Frey zum 1. Vorsitzenden unserer Landesgruppe gewählt und übte dieses Amt bis zum Jahr 2000 aus. Dass er daneben noch über Jahrzehnte Hundobmann des Kreisjägervereins Waiblingen und häufig als Verbandsrichter tätig war, beweist seine Liebe zu unseren Jagdgebrauchshunden aller Rassen.

Die Landesgruppe gratuliert Eugen Frey recht herzlich und wünscht ihm alles Gute, besonders Gesundheit und noch viel Waidmannsheil und Freude mit den Hunden.

Der Vorstand der Landesgruppe

JAKOB
WINTER

SINCE 1886

Neuheit 2007

Motiv-Gewertasche „Kleiner Münsterländer“

Stimmungsvolles Motiv
im Multicolordruck

Verdeckte Rucksack-
konstruktion

Trageschlaufen

Dicke weiche
Innenpolsterung



Sonderkonditionen für Verbandsmitglieder!

Anfrage und Bestellung: Tel.: 0 27 37/9 15 36
klm.h-j.heuser@t-online.de | Fax: 0 27 37/9 76 33

LANDESGRUPPE WESTFALEN-LIPPE

Nachruf Wilhelm Brinker

Die Landesgruppe Westfalen-Lippe trauert um ein verdientes Mitglied! Am 6. August 2007 verstarb viel zu früh nach schwerer Krankheit Wilhelm Brinker. Geboren am 19. Oktober 1949 trat er 1991 unserem Verband bei, 1997 wurde er Richter im JGHV und züchtete kleine Münsterländer im Zwinger „vom Grevener Land“. In der Zeit von März 1998 bis März 2003 bekleidete er im Vorstand der Landesgruppe das Amt des Schriftführers und war maßgeblich an der Vorbereitung und Durchführung der 21. internationalen Herbstzuchtprüfung, die von unserer Landesgruppe durchgeführt wurde, tätig.



Seit 2004 gehörte er dem Ehrenrat des Verbandes an.

Der Verband und die Landesgruppe verlieren mit Wilhelm Brinker ein treues Mitglied, das mit seiner freundlichen und zuverlässigen Art bestach.

Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.
RIP

*Bernd-Dieter
Jesinghausen
Präsident KLM-Verband*

*Dr. Christian-Wenzel
Scholz
Vorsitzender der LG*



VERSAND

H. F. Rowedder



Art. 30	Sweat-Shirt , bestickt Farbe: tanne, Gr. S - 3XL 280g Qualität, 67% Baumwolle, 33% Polyester	EUR 29,95
Art. 31	T-Shirt , bestickt Farbe: tanne, Gr. S - 3XL, 100% Baumwolle	EUR 15,95
Art. 32	Polo-Hemd , bestickt Farbe: tanne, Gr. S - 3XL, 100% Baumwolle	EUR 29,95
Art. 33	POLAR-Fleece-Jacke , bestickt Farbe: oliv, Gr. XS - 7XL, 100% Polyester	EUR 49,90
Art. 34	wattierte Jagdweste , bestickt Farbe: grün, Gr. M - XXL 65% Polyester, 35% Baumwolle	EUR 39,90
Art. 35	Krawatte , grün bestickt kleinem Münsterländer Kopf	EUR 9,95
Art. 36	POLAR-Fleece-Weste , bestickt Farbe: oliv, Gr. XS - 5XL, 100% Polyester	EUR 38,00
Art. 37	Cap , grün bestickt mit Logo „Der kleine Münsterländer“	EUR 9,95
Art. 38	Buch: Der kleine Münsterländer von Emmo Schröder, Kosmos Verlag Erscheinung Oktober 2004	EUR 19,95



Postversand: Porto EUR 5,00 / Nachnahme EUR 8,00 – Alle Artikel ständig vorrätig

Katalog anfordern / bestellen

ROWEDDER VERSAND Parkstr. 23, D-24534 Neumünster

Tel. freecall 0800 7391930, Fax 04321 41160

Email: info@roweddersand.de, www.roweddersand.de



ACHTUNG !!!!!!!!!!

Die neuen Autoaufkleber mit dem Verbandslogo „Esser-Kopf mit Ente“, rund, Durchmesser 10 mm, dunkelgrün, außenklebend sind ab sofort erhältlich!

Landesgruppen bestellen größere Mengen bei der Geschäftsstelle.

Mitglieder richten Einzelbestellungen bitte an die zuständige Landesgruppe!

Marion Hartung

DER ZUCHTRICHTEROBMANN TEILT MIT

KORRIGIERTE LEHRRICHTERLISTE

Bultmann Dieter, Grotekamp 19, 48268 Greven, Tel. 02571/4276, WEL

Erlinger Remig, Mickhauser Str. 9, 86850 Fischach, Tel. 08204/429, E-Mail erlinger@klm-schwaben.de, SCW

Heinz Richard, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing, Tel. 08654/65245, E-Mail richard_heinz@surfeu.de, SÜB

Klauss Renate, Fröbelstr. 30, 04463 Großpöna, Tel. 034297/41163, AST

Kreiser Heinz, Ostpreußenweg 4 c, 96450 Coburg, Tel. 09561/38907, NOB

Lackhove Bernhard, Merveldtstr. 18, 48231 Warendorf, Tel. 02581/44046, E-Mail B.Lackhove@t-online.de, WEL

Martens Günter, Haxtumer Ring 37, 26605 Aurich, Tel. 04941/4552, E-Mail: G-Martens@t-online.de, WAT

Meiling Heinrich, Medumland 10, 54411 Hermeskeil, Tel. 06503/99146, E-Mail meilingbtb@t-online.de, SAA

Sachau Karl Heinz, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt, Tel. 04625/7930, E-Mail Kalle.Sachau@t-online.de, SCH

Scholz Dr. Christian Wenzel, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld, Tel. 02541/6996, E-Mail cwscholz@t-online.de, WEL

Schulze Hermann, Alte Handelstr. 17, 38448 Wolfsburg, Tel. 05363/20050, HBR

Stock Ernst, Loosekamp 10, 29525 Uelzen, Tel. 0581/75699, HBR

Westermann, Josef, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock, Tel. 05245/5953, E-Mail josef_westermann@web.de, WEL

Wolf Rudolf, Am Killberg 16, 72218 Wildberg-Gültlingen, Tel. 07054/8623, E-Mail RGJWolf@t-online.de, WÜH

Zibolsky Jürgen, Gartenstraße 29, 16303 Schwedt, Tel. 03332/515095, E-Mail J.Zibolsky@klm-bb.de, BBR

PUMA

Skinmaster Jagdgebrauchsmesser

KLM

Mit orig. Farbscrimshaw des Künstlers Arno Hopp, signiert, nummeriert und limitiert auf 60 Messer mit Sattellederscheide u. Zertifikat in dek. Holzkassette.

Foto u. Info:
Atelier A. Hopp
Tel. 0202 - 46 29 80
www.pumaknives.de



Motiv: „KLM bei der Feldarbeit“

ACHTUNG! WEIHNACHTSFERIEN!

**Geschäfts- und Zuchtbuchstelle bleiben
vom 22. Dezember 2007 bis einschließlich
3. Januar 2008 geschlossen.**

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!



Ich bitte hier besonders die Züchter,
deren Würfe in dieser Zeit eingetragen werden sollen,
auf diesen Termin zu achten.

Marion Hartung

DIE ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT

In Erfüllung der hierfür gestellten Bedingungen wurde das verbandsinterne Leistungszeichen „S“ an folgende KLM verliehen:

Cita vom Schützenknapp, ZB-Nr. 99-0252

Eigentümer: Jörg Wöhrmann, An der Schomm 119, 41366 Schwalmtal

Zuständigkeit: Landesgruppe Rheinland

Asta vom Kalkberg, ZB-Nr. 04-0206

Eigentümer: Volker Demmin, Alte Dorfstr. 6, 19249 Jessenitz Dorf

Zuständigkeit: Landesgruppe Hamburg-Südholstein-Mecklenburg-Vorpommern

DIE ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT

Es wurde eine Ersatzstammtafel als Zweitausfertigung ausgestellt für folgenden KLM:

Hutch von den Kaiserbergen, ZB-Nr. 06-0670, gew. 27.05.2006

Auf Antrag des Eigentümers: Matthias Metz, Habsburgerallee 75, 76767 Hagenbach

Die Original-Stammtafel verliert damit ihre Gültigkeit!

Redaktionsschluss am 1. des Vormonats

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

ACHTUNG! WICHTIG!

Aus aktuellem Anlass möchte ich darum bitten, die Hinweise zum HD-Verfahren zu beachten. Bitte achten Sie insbesondere darauf, dass

1. der Antrag mit der Röntgenaufnahme grundsätzlich an die Auswertungsstelle TG-Verlag geschickt werden muss. Eine Übersendung an die Zuchtbuchstelle sorgt lediglich für eine deutliche Verzögerung in der Auswertung;
2. mit der Einsendung der Unterlagen auch die Gebühren in Höhe von 30,00 Euro auf das Konto der Zuchtbuchstelle überwiesen werden müssen, da ansonsten die Röntgenaufnahme nicht ausgewertet werden kann. Bitte machen Sie im Verwendungszweck (z.B. HD 06-0100) deutliche Angaben, damit die Zahlung zugeordnet werden kann;
3. immer das aktuelle Formblatt verwendet werden muss.

Marion Hartung

HINWEISE ZUM HD-UNTERSUCHUNGSVERFAHREN

- ➔ Ihr Hund muss mindestens 12 Monate alt sein.
- ➔ Sie können die erforderlichen Unterlagen jederzeit einreichen.
- ➔ Den erforderlichen Antrag erhalten Sie im Internet unter www.kleine-muensterlaender.org (Formulare) oder bei Ihrem zuständigen Landesgruppenzuchtwart. Damit der Röntgenbericht mit Befund zügig an Sie zurückgesandt werden kann, füllen Sie bitte das entsprechende Anschriftenfeld mit Ihren eigenen Angaben aus.
- ➔ Zum Röntgentermin bei einem Röntgentierarzt Ihrer Wahl müssen Sie die Stammtafel und den HD-Röntgenbericht unbedingt mitnehmen.
Der Tierarzt muss auf der Rückseite der Stammtafel einen Stempelabdruck als Bestätigung des Röntgens anbringen. Die Stammtafel braucht nicht mit eingesandt zu werden.
- ➔ Die Gebühr für die Auswertung (30,00 Euro) muss vorab überwiesen werden.
*Bankverbindung Zuchtbuchstelle: Sparkasse Ahlen-Sassenberg-Warendorf,
Konto 3603602107, BLZ 41262501
Angabe im Verwendungszweck: „HD“ und „Name des Hundes“ oder „Zuchtbuchnummer“*
- ➔ Die Röntgenaufnahme und der HD-Röntgenbericht müssen bei
TG-Verlag Beuing GmbH, Liebigstr. 43, 35392 Giessen
eingereicht werden.
- ➔ Sollte der Tierarzt mehrere Röntgenaufnahmen machen, reicht es, wenn er nur die beste Aufnahme einreicht.

Günstige Hunde - Haftpflichtversicherungen

Hunde-Haftpflichtversicherung:

€ 3 Mio. für Personen- & Sachschäden

1 Hund mit € 125,- SB **€ 39,87**

2 Hunde mit € 150,- SB **€ 75,76**

Zwinger-Haftpflichtversicherung:

€ 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis **4 Hunde** mit € 150,- SB **€ 80,69**

bis **4 Hunde** ohne SB **€ 89,65**

G&P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66 in 13627 Berlin

www.GUP-Makler.de

Fax: 030 / 34 34 61 66

DIE ENTSTEHUNG DER BRAUNSCHIMMELZUCHT BEIM KLEINEN MÜNSTERLÄNDER

Auszug aus der Neuauflage des Buches von Edmund Löns



Edmund Löns und Elisabeth Brand-Böhmer

Da Edmund Löns nach dem 2. Weltkrieg beachtete die tatsächliche Entstehung der Braunschimmelzucht zu veröffentlichen, aber dann aus verschiedenen Gründen doch Abstand davon nahm, bin ich heute froh, durch die Neuauflage dieses Buches sein Vermächtnis zu erfüllen.

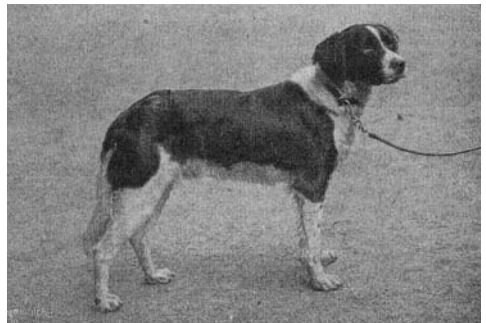
Mit Edmund Löns war ich seit 1947 bis zu seinem Tode 1966 befreundet, habe mit ihm jagdlich und kynologisch zusammengearbeitet, bin von ihm ausgebildet worden und habe noch zu seinen Lebzeiten seine gesamte kynologische Bibliothek übernommen.

In der reinen weiß-braunen Zucht suchte man damals einen Braunschimmel herauszuzüchten, was nicht gelingen wollte. Die Zuchtversuche mit Deutsch Langhaar waren enttäuschend. Es erga-

ben sich übergroße, phlegmatische Hunde mit wenig Nase. Es klingt wie ein Märchen, aber ich verbürge mich für die Wahrheit, die außer Löns und später mir niemand erfahren hat.

Es erschien eines Tages bei Löns an der Tür ein Lumpensammler (Kesselflicker), der eine kleine Hündin von Braunschimmelfarbe, mit dem Bindfaden an den Karren gebunden, mitführte. Löns fielen beim Anblick dieser Hündin buchstäblich die Augen aus dem Kopf, da er sofort den Epagneul Breton erkannte. Er hielt den Mann an und verhandelte schließlich mit ihm um den Hund, konnte jedoch nichts erreichen, da er um keinen Preis verkäuflich war. Der Lumpensammler, der aus Holland kam, lebte auf seiner Wanderschaft reichlich und gut vom Wild, dass ihm sein Hund bescherte. Löns ließ diese Hündin keine Ruhe, er lockte den Kerl buchstäblich über die Heide und beobachtete das jagdliche „Gespann“ heimlich. Seine Vermutung bestätigte sich. Die Hündin saß auf dem Karren, sprang plötzlich herunter, zog mit hoher Nase weit an, um dann bombenfest vorzustehen. Dann wurde ihr „Herl“ mobil, zog seine Flinte unter seinem Kram hervor und schoss.

Löns hatte alles gesehen, was seine Vermutung ihm sagte, und wurde fast wahnsinnig. Er musste diese Hündin haben! Die ganze Gegend wurde



Heiderauch Jungklaus



„Becas“ Löns



„Bingo“ Löns

mobil gemacht, um die Hündin zu kaufen. Vertraute Bauern, Jäger und sogar Wilddiebe wurden eingeschaltet, bis es schließlich Lüttkemeyer, einem früher von Löns „zur Strecke“ gebrachten Wilddieb, gelang, irgendwie der Hündin habhaft zu werden. Auf welchen Wegen allerdings, das hat niemand je erfahren.

Jedenfalls wurde sie „Kesselflickers Flora“ genannt und von „Heiderauch Jungklaus“ (ZB.-Nr. 394 vom 04.06.1918) belegt. Aus dieser Verbindung stammten die beiden Rüden „Becas“ und „Bingo“ Löns. Diese beiden Rüden sind die Väter der gesamten Braunschimmelzucht!

Der auch leistungsmäßig durchschlagende Zuchterfolg wurde von Löns als „Mutation“ hingestellt, damit die Hunde stammbuchmäßige Anerkennung fanden und so der Weiterzucht erhalten blieb. Später ist „Kesselflickers Flora“ von einem „Kalcksteiner Langhaar“ belegt worden, woraus der Rüde „Hannibal Löns“ stammte. Allen alten DL-Leuten ist dieser geradezu phänomenale Rüde

heute noch ein Begriff. Der alte Schorlemer sagte damals von ihm: „Die ist kein Hund, es ist ein Nasenphänomen!“ Und der Baron von Beverförde sagte: „Löns, dieser Hund muss einen Stammbaum haben, und wenn ich ihn selbst vom Himmel herunterhole!“ So die Einstellung der Deutsch-Langhaar-Leute.

Das etwas mit den Lönsschen Hunden „nicht stimmte“ war durchgesickert, und man sagte ihm ganz offen, solche Nasen und solches Vorstehen gibt es bei den Kleinen Münsterländern nicht. Man hat ihn von allen Seiten angegriffen, vor allem wohl, weil der Neid unter den Züchtern unbeschreiblich war. Löns zog sich auf die verschiedenen Versionen zurück, da ein Bekanntwerden der Wahrheit die Braunschimmelzucht ausgelöscht hätte. Auch später hat er niemals darüber gesprochen – außer zu mir, und er hat mir zugestanden, dies alles einmal zu veröffentlichen, wenn er in die ewigen Jagdgründe eingezogen ist.

Elisabeth Brand-Böhmer

Heidewachtel

Kleiner Münsterländer
Vorstehhund oder Spion
von Edmund Löns



NEUMANN-NEUDAMM

Ermann Werner Kowatz

EDMUND LÖNS
Heidewachtel
Kleiner Münsterländer
Vorstehhund oder Spion

Format: 14,8 x 21 cm
112 Seiten
53 S/W-Abbildungen
Hardcover
Preis: 19,95 Euro
Best.-Nr.: 13130

Neuaufgabe soeben erschienen!

EDMUND LÖNS – geb. am 19.5.1880 in Deutsch-Krone, Pommern (heute Waulcz, PL), jüngerer Bruder des Heideschriftstellers Hermann Löns – gest. am 26.10.1964 im 85. Lebensjahr in Mettingen und dort beigesetzt.

Im Jahre 1922 erschien beim Verlag J. Neumann in Neudamm dieses Buch in erster und bislang einziger Auflage.

Edmund Löns wünschte nicht, dass sein Werk zu seinen Lebzeiten noch einmal erscheint – er wollte die Querelen um züchterische Streitfragen nicht neu entfachen und das Risiko einer neuerlichen Spaltung des Vereins für Kleine Münsterländer Vorstehhunde vermeiden.

Gleichwohl stellte er der Sachwalterin seines Nachlasses, seiner Gedanken, Notizen sowie seines Schrifttums, Frau Elisabeth Böhmer, frei, sein Vermächtnis zu wahren und zu geeigneter Zeit zu veröffentlichen.

85 Jahre nach dem Erscheinen der ersten Auflage liegt nun hiermit die zweite Auflage vor. Der Urtext wurde unverändert übernommen. Erweitert wurde das Werk durch das Kapitel über die Braunschimmelzucht und eine Kurzbiographie.

Damit ist dieses Buch nicht nur ein wertvolles kynologisches Zeitdokument sondern ergänzt auch in idealer Weise die aktuelle Literatur über den Kleinen Münsterländer Vorstehhund.

VERTRIEB:

Schwartz-Jagd, Kesselberg 25, D-34212 Melsungen

Tel.: 05661 - 927 842 – Fax: 05661 - 927 843 – Mobil: 0172 - 562 3898
info@schwartz-jagd.de

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN



Allen Mitgliedern der LG möchten wir am Ende des Jahres 2007 für gehaltene Treue, allen Verbandsrichtern für aktive Mitarbeit, allen Züchtern und Deckrüdenbesitzern für das züchterische Handeln, allen Revierinhabern und Helfern für die Unterstützung und Schaffung der Voraussetzungen unserer Prüfungen ganz herzlich danken.

Allen wünschen wir frohe Weihnachtstage und für das neue Jahr Gesundheit, Waidmannsheil und Suchenglück für alle Vierläufer-Zweibeinergespanne!

Renate Klauß

LG BERLIN-BRANDENBURG

Nikolauswandertag am 2. Dezember 2007

Unser Mitglied Peter Stegemann organisiert den traditionellen Wandertag in Bad Freienwalde. Treffpunkt ist um 10 Uhr in der Gesundbrunnenstraße 21. Bitte der Ausschilderung Fachklinik/Moorbad folgen.

Teilnahmemeldung bitte bis zum 25. November 2007 an die Vorstandsmitglieder.

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Zuchtschau in Scheeßel

Am 25.11.07 um 10.00 Uhr im Gasthof Scheeßel
Nennungen an Ernst Stock, 29525 Uelzen, Loose-
kamp 10, Tel. 0581/75699 oder 040/7684130
Nenngeld: 30 Euro, Nennschluß: 11.11.2007

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Fährtsenschuh-Seminar mit Hans-Joachim Borngräber

Der Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde, Landesgruppe Schleswig-Holstein veranstaltete am ersten Septemberwochenende in Schinkel ein Fährtsenschuh-Seminar. Teilgenommen haben 30 interessierte Hundeführer und Verbandsrichter.

Als Referent konnte Wildmeister Hans-Joachim Borngräber gewonnen werden. Er führt seit 45 Jahren Schweißhunde und leitete 19 Jahre den Jägerlehrhof in Springe. Als verantwortlicher Leiter hat er Schweißhundestationen in Afrika, Bulgarien, Rumänien, Schottland und Dänemark aufgebaut.

Traditionell wird der Jagdgebrauchshund auf die wichtige Aufgabe, die Nachsuchenarbeit auf krankes und auf unseren Straßen verunfalltes Wild, mit gelegten Schweißfährten im Tupf-, Tropf- oder Spritzverfahren eingearbeitet.



Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass die Methode mit dem Fährtsenschuh überdurchschnittliche Leistungen aller Jagdgebrauchshunderassen aufzeigt. Beim Legen dieser künstlichen Schweißfährte hat der Fährtenleger Fährtsenschuhe an, in die Wildschalen so eingearbeitet sind, dass sie beim Gehen aus den Sohlen nach unten gut herausstehen. Durch das Laufen entstehen Bodenverwundungen, und auch die Witterung wird an den Boden abgegeben. Schweiß wird sehr sparsam verwendet.

Über zwei Tage wurden uns die Vorteile, das Legen und Arbeiten dieser Fährten in Theorie und Praxis näher gebracht. Jagdhunde unterschiedlichen Ausbildungsstandes, darunter auch ein sechs Monate alter Welpen, haben die gut einsehbar gelegten Fährten gearbeitet. Anschließend wurde das gezeigte Verhalten der Hunde besprochen und bewertet.

Eine Videovorführung über den Fährtenschuh und die Einarbeitung auf das Verweisen rundeten diese Veranstaltung ab, die sich als Einführungsseminar verstanden hat und dem weitere Schulungen folgen sollten.

Waltraud Stoll

LG WESTFALEN-LIPPE

13. Verbandsschweißprüfung im Raum Medebach

Die Landesgruppe Westfalen-Lippe im Verband der Kleinen Münsterländer Vorstehhunde e.V. hat am 08.09.2007 die 13. Verbandsschweißprüfung durchgeführt.

Seit 1995 führt die Landesgruppe Westfalen-Lippe jährlich im Raum Medebach/Dalwigkthal eine Verbandsschweißprüfung durch. Dank der großzügigen Unterstützung des Forstamtes Schmallenberg, Herrn OFR Cramer und Herrn FOI Kroll sowie der Revierinhaber Gerd Walter, Herbert und Oliver Niebuhr, Werner van der Heide, Dieter und Marlies Fuhr sowie der Freiherren Dr. Hans Bernd und Dr. Reinhard von Dalwigk zu Lichtenfels ist es uns gelungen, jedes Jahr abwechslungsreiche, gut mit Schalenwild besetzte Reviere den Hundeführern anzubieten.

In diesem Jahr konnte der Prüfungsleiter Alfons Brocke leider nur drei Hundeführer im Gasthof „Zum Burghof“ in Dreislar begrüßen. Nach Erledigung der Formalitäten und Auslosung der Fährten ging es gegen 9.30 Uhr ins Revier. Dort warteten die am Donnerstag und Freitag gelegten Fährten. Bei idealem Prüfungswetter erreichten alle drei Hunde das Ziel.

Die Landesgruppe Westfalen-Lippe bedankt sich bei allen Beteiligten und hofft auch in Zukunft mit der großzügigen Unterstützung der Revierinhaber.

Fährte 1 – 20 Std.:

KLM **Brixie v.d. Fuchsheide**, Führer: Johannes Müller, II. Preis

Fährte 2 – 40 Std.:

Alpenländische Dachsbracke **Cita vom Balzlahner**, Führer: Heinz Wecker, I. Preis (Suchensieger)

Fährte 3 – 20 Std.:

BGS **Luna vom Laubustal**, Führer: Heinrich Engelhard, I. Preis



Neben der Durchführung der 14. Verbandsschweißprüfung und 3. Verbandsfährtenschuhprüfung am 13.09.2008 sind folgende Aktivitäten im Raum Medebach und Meschede geplant:

19.03.–15.10.08 Hundeführerlehrgang; 19.04.08 Verbandsjugendprüfung (VJP); 17.+18.05.08 Vorbereitungskurs Schweiß- und Fährtenschuharbeit; 10.08. u. 12.10.08 Übungstag Schweiß- und Fährtenschuharbeit; 06.08. u. 20.08.08 Wasserübungstag; 06.09.08 Herbstzuchtprüfung (HZP) mit Zusatzfächer BP; 20.+21.09.08 Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) und Verbandsprüfung nach dem Schuss (VPS).

Nähere Auskunft erteilt:

Alfons Brocke, Medebach, Tel. 0152/02873122,
Rüdiger Schulz, Meschede, Tel. 0151/55642361



LANDESGRUPPE HANNOVER – BRAUNSCHWEIG

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 24. Februar 2007 in WOB-Fallerleben, Gaststätte Hoffmannhaus

Beginn: 14.10 Uhr

Anwesend: 28 Mitglieder (s. Anwesenheitsliste)

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Herr Beckmann, begrüßt die erschienenen Mitglieder, besonders den Ehrenvorsitzenden Herrn H.-J. Lück, Ehrenmitglied Ernst Stock und die Mitglieder Herrn Alberty und Herrn Deepenau und stellt die ordnungsgemäße Ladung (Veröffentlichung im KLM-Heft 1-07) und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

Zur Totenehrung erheben sich die Mitglieder.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls

Die Niederschrift vom 04.03.2006 (veröffentlicht im KLM-Heft 6-06) wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Berichte des Vorstandes

a) Vorsitzender

Herr Beckmann berichtet im ersten Teil von der HV des BV im März in Fulda. Schwerpunkte waren die Themen neue Zuchtordnung, Zuchtrichterordnung und das Thema „Neues Verbandslogo“.

Des Weiteren ging er auf die mit dem Tod von Frau Küpersbusch verbundenen Veränderungen und Probleme in der Zuchtbuchstelle ein.

Herr Beckmann fordert in diesem Zusammenhang alle Mitglieder auf, durch korrekt und vollständig ausgefüllte Anträge die Zuchtbuchstelle bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

An dieser Stelle verweist er auf die konsequente Ahndung von Fristüberschreitungen und Verstößen im Sinne der Zuchtordnung.

Im weiteren Verlauf informierte er die Versammlung über die Gründung des Weltverbandes „KLM - International“ und ging kurz auf die Ziele und die sich daraus ergebenden Chancen für unseren Verband ein.

Herr Beckmann berichtet von seinen Eindrücken auf der Bundes-VGP. Er dankte Frau Schilly als Richterin und Herrn Rüdiger Lippelt als Führer mit Isko vom Velstover Immengarten für die Teilnahme an der Bundes-VGP. In diesem Zusammenhang rief er die Mitglieder zur Teilnahme an der kommenden Bundesprüfung in der LG Osnaabrück auf. Erstmals sind alle zuchttauglichen Hunde des Jahrgangs zur Prüfung zugelassen.

Des Weiteren berichtet Herr Beckmann über die Aktivitäten der Landesgruppe, wobei der Schwerpunkt bei den Prüfungen lag.

Es wurden 3 VJPen mit insgesamt 26 KLM, 2 HZPen mit insgesamt 14 KLM sowie die VGP mit 5 KLM abgehalten. Prüfungssieger wurde im 1. P. und 326 Punkten „Isko vom Velstover Immengarten“ mit seinem Führer Rüdiger Lippelt. Den Schlusspunkt des Prüfungsjahres setzte die Zuchtschau in Scheeßel am 26.11.06 unter der Leitung von Ernst Stock.

Im Dezember übernahm unsere LG auf der Messe Pferd und Jagd in Hannover die Betreuung des KLM-Standes. Herr Beckmann bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung.

Ein besonderer Dank ging an Hans-Jürgen Lück für die perfekte Organisation und Ausgestaltung des Standes.

Abschließend bedankte sich Herr Beckmann bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

b) BG-Obmann Altmark Börde

Herr Beckmann berichtet über die in der Bezirksgruppe abgehaltenen Prüfungen, den Übungstag und die Zuchtschau in Colbitz.

c) 2. Vorsitzender und Zuchtwart

Herr Schulze bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und berichtet über das aktuelle Zuchtgeschehen. Im letzten Jahr fielen in unserer LG 15 Würfe mit 88 Welpen. Des Weiteren erläutert Herr Schulze Schwerpunkte der neuen Zuchtordnung und geht auf Probleme bei der Umsetzung ein.

d) BG-Obmann Lüneburger Heide

Herr Stock berichtet von der Zuchtschau in Scheeßel, an der 17 Hunde bewertet wurden.

e) Schriftführerin

Frau Irene Schilly berichtet über die Einarbeitung in ihr neues Amt und die Bundes-VGP in Frauenberg.

f) Schatzmeister

Herrn Kühne berichtet ausführlich über die umfangreichen Kassenbewegungen und eine positive Jahresbilanz. Der Vorschlag, den Beitrag zum Weltverband aus den laufenden Einnahmen zu bestreiten, wird einstimmig angenommen. Ebenso wie der Vorschlag, den Haushalt 2007 analog wie in 2006 zu führen. Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 27,00 Euro und die Aufnahmegebühr von 5,00 Euro wird unverändert beibehalten.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde durch die Herren Segeth und Zabielski geprüft, für ordentlich und einwandfrei befunden.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Kassenprüfer wird der Schatzmeister und der Vorstand einstimmig entlastet.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

TOP 6 Wahlen

a) Kassenprüfer

Turnusgemäß scheidet Herr Zabielski als Kassenprüfer aus. Die Versammlung schlägt Herrn Rüdiger Lippelt als neuen Kassenprüfer vor.

Herr Lippelt wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

b) Delegierte zur HV

Die Hauptversammlung wählte Herrn Hermann Schulze, Herrn Günther Kühne und Herrn Arne Segeth als Delegierte für die HV in Fulda.

TOP 7 Veranstaltungen und Prüfungen 2007

VJPen: 14.04.07 Wolfsburg, 21.04.07 Hohenwarsleben, 07.04.07 Einbeck.

Übungstage: 01.09.07 Wolfsburg, 25.08.07 Colbitz, Einbeck nach Bedarf.

HZPen: 15.09.07 Wolfsburg, 22.09.07 Hohenwarsleben, 22.09.07 Einbeck.

VGP: 29./30.09.07 Wolfsburg.

Zuchtschauen: 25.08.2007 Colbitz, 25.11.07 Scheeßel.

TOP 8 Anträge:

a) Anträge an die HV der Landesgruppe

keine

b) Anträge an die HV des Verbandes

keine

TOP 9 Ehrungen

Herr Beckmann überreicht den anwesenden langjährigen Mitgliedern die Treuenadel.

TOP 10 Verschiedenes

Um 15.50 schließt Herr Beckmann die Versammlung.

gez. Irene Schilly

Schriftführerin

gez. Kai Beckmann

1. Vorsitzender

LANDESGRUPPE RHEINLAND

Niederschrift der Mitgliederversammlung am 04.03.2007 in Hamminkeln

Beginn der Veranstaltung: 9.45 Uhr

TOP 1

Der Erste Vorsitzende eröffnete die Versammlung und begrüßte die Teilnehmer. Die Anwesenden gedachten der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder: Heinrich Hoffmann, Bad Honnef, Georg Humpert, Waldbröl, Rolf Kleinz, Andernach und Ursula Küppersbusch, Velbert, unserer langjährigen Schriftführerin und Zuchtbuchführerin des Verbandes.

Zur Versammlung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Es lagen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vor. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Da die Landesgruppe noch keine neue Schriftführerin hat, schlug

der 1. Vorsitzende der Mitgliederversammlung Frau Müller-Laschet als Protokollführerin vor, was einstimmig angenommen wurde.

TOP 2

Die Niederschrift der MV 2006 wurde im Heft November/Dezember 2006 „Kleine Münsterländer“ veröffentlicht. Es erhoben sich keine Einwände, die Niederschrift wurde genehmigt und verabschiedet.

TOP 3

a) Bericht des 1. Vorsitzenden

24. bis 26.03.2006 Versammlungen in Fulda.

22.04.2006 VJP um Nörvenich. Gemeldet 3, erschienen 3, durchgeprüft 3, bestanden 3 Hunde.

20.08.2006 Zuchtschau mit Familientag, gemeldet und erschienen: 17 Hunde.



Email-Schilder mit Kl. Münsterländer-Porträt
(s. Abb.) schw./w. 20 x 25 cm 53,- € + 5,- € P./V.
Untertext nach Ihrer Wahl zuzügl. 8,- € („Hier wache ich“ entfällt),
kein Verwittern, wertbeständig und schön.
Ein besonderes Geschenk.

Weitere 20 Jagdhund-Rassen und Artikel,
wie Aufkleber, Plaketten, Schlüssel-Anhänger. – Info im Internet!

Motivfolien mit Abb. Kl. Münsterländer
für Reserverad-Abdeckungen in Vorbereitung – Info im Internet!

Marlies Esser Tierporträts
Birkenstraße 9, 91094 Langensendelbach
Telefon (091 33) 21 19, Fax (091 33) 43 77
Internet: www.marlies-esser.de
E-Mail: marlies.esser@t-online.de

23.09.2006 HZP um Hamminkeln (gemeldet 1 Hund). Dieses Gespänn konnte bei der HZP von Hubertus Wesel geprüft werden, so dass unsere HZP nicht stattfand.

06. und 07.10.2005 VGP in Zusammenarbeit mit Hubertus Wesel aus dem Verband 1 Meldung: Matthias Spieß mit Gwendl vom Lehener Buchenbusch (II. Preis, 324 Punkte).

10.01.2007 Vorstandssitzung

30.01. bis 04.02.2007 Messe Dortmund als Ausrichter. Der 1. Vorsitzende dankte den Mitgliedern, die mit ihren Hunden auf der Messe erschienen waren, um dem Publikum den KLM vorzustellen.

Am 01.01.2006 hatte die Landesgruppe 349 Mitglieder. Am 01.01.2007 341 Mitglieder. 11 Zugänge, 13 Abgänge, 2 Ausschlüsse und 4 Todesfälle. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Richtern und Helfern für ihren Einsatz und bei seinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und den harmonischen Ablauf der Zusammenarbeit. Der durch den Tod von Frau Küppersbusch vakante Posten der Schriftführerin wurde dankenswerterweise von Annette Berning kommissarisch übernommen.

Anschließend verwies der Vorsitzende aus aktuellen Gründen auf TOP 7, Epilepsie. Bei der Epilepsie handelt es sich um eine Krankheit, die Säugetiere befallen kann. Die Wissenschaft steht zwar noch am Anfang der Forschung, vermutet aber, dass Epilepsie vererbt wird. Wir haben derzeit einen Fall in der LG, es handelt sich um den Suchensieger unserer B-HZP. Das Verhalten des Deckrüdenbesitzers war vorbildlich. Er hat den Fall gemeldet, als die ersten Symptome auftraten. Allerdings hatte der Rüde zu diesem Zeitpunkt bereits zweimal gedeckt, und die Welpen der betroffenen Würfe waren verkauft. Die Züchter der betroffenen Würfe waren zudem Vorstandsmitglieder. Der Vorstand hat sich erst versichert, ob sich der Verdacht auf Epilepsie erhärtet, denn eine ge-

sicherte Diagnose lässt sich nur im Ausschlussverfahren stellen, d. h., alle anderen Ursachen für die krampfartigen Anfälle müssen ausgeschlossen werden. Die LG hat den Hund dementsprechend untersuchen lassen und die Kosten getragen. Als der Befund Epilepsie feststand, wurde der Bundesvorstand informiert, verbunden mit der Anfrage auf Kostenübernahme der Untersuchung in der Universitätstierklinik Giessen. Im Verband wird nun daran gearbeitet, eine Strategie zur Bekämpfung der Epilepsie zu entwickeln. Näheres später unter TOP 7. Die Welpenerwerber wurden alle schriftlich über den Fall informiert, mit der Bitte, im Interesse der Zucht auf einen Zuchteinsatz mit diesen Welpen zu verzichten. Die Welpen selber werden aller Voraussicht nach nicht an Epilepsie erkranken, sind aber Träger des Erbgutes.

b) Bericht des Zuchtwartes

Im vergangenen Jahr lag das Welpenaufkommen in der Landesgruppe bei 7 Würfen mit 56 Welpen. Das sind 5,28% des gesamten Welpenaufkommens in Deutschland. Der Zuchtwart bedankte sich bei den Züchtern für die gute Zusammenarbeit.

Im Juni fand eine Zuchtwartetagung statt. Das Thema war die Zuchtwertschätzung. Großer Wert soll auf Führigkeit und Laut gelegt werden. Ist ein Hund zu passioniert, leidet die Führigkeit, was es wiederum für einen „normalen“ Führer schwer macht, mit dem Hund zurechtzukommen. Der Laut ist genauso wichtig, da sehr viele KLM in der Waldjagd eingesetzt werden. Ein spurlauter Hund wird vom Wild früher wahrgenommen, und es zieht verhältnismäßig ruhig weiter, aber auch die Schützen haben dadurch Vorteile, denn sie werden durch den Laut des Hundes früher darauf aufmerksam gemacht, dass sich Wild nähert, und können sich dementsprechend auf die Situation einstellen. Daneben sind auch die Zuchtwerte „Größe“ und „Schussfestigkeit“ von hoher Aussagekraft, da sie nicht von Ermessensspielräumen abhängen.

Die Zuchtschau der Landesgruppe wurde am 20.08.2006 in Hambach in Verbindung mit einem Familientag abgehalten. Gemeldet und erschienen waren 17 Hunde, die in der Jugend-, offenen und in der Gebrauchshundeklasse gerichtet wurden. Verbunden war die Zuchtschau erstmals mit einem Familien- und Welpenspieltag. Das Organisationsteam um Martina Müller-Laschet und Franz Schmitz verfolgt das Ziel, einen Tag zu institutionalisieren, an dem die „Münsterländerfamilie“ im wahrsten Sinne des Wortes zusammen einen Familientag erlebt, an dem für jeden etwas dabei ist. Matthias Spieß hat dankenswerterweise für Spezialitäten vom Grill gesorgt, die von der Landesgruppe finanziert waren. Das Angebot wurde von den anwesenden Mitgliedern gerne und reichlich in Anspruch genommen. Mannschaften bestehend aus je

Münsterländer-Urlaub in der Holsteinischen Schweiz

5 km von der Ostsee, *Landhaus Woltersmühlen* vermietet in romant. Wassermühle mit weitläufigem Garten am Fluss 2 große gemütl. FeWo an Münsterländer-Freunde. Einmalige, ruhige Lage, Wälder und Seen in der Nähe.

Angelgelegenheit – Nebensaisonpreise

Philipp-Magnus v. Polier, Lindenallee,
23701 Woltersmühlen, Tel. 0 45 24/3 59 oder
01 77/7 77 73 59
www.landhaus-woltersmuehlen.de

WS – Jagdreisen

„Sie jagen, wir kümmern uns um die Details“

Bergstr. 2, D-86510 Ried, Tel. 082 33/2 6245, Fax 082 33/2 66 80

Hundeführer & Flugwildjäger aufgepasst!!! Jagen Sie mit uns in den besten EU-Reviere!!!

*** Fasane * Wildenten * Wildgänse**

- **Fasane-Buschierjagd – Tschechien:** 16.–18.11., Grenznah, 6–8 Jäger, 2 Jagdtage, 2 Ü/HP, 10 Fasane **599,00 €**
- **Ansitz + Drückjagd auf Sauen-Sika-Muffel – Tschechien:** 22.–25.11., 3 Ü/F, 3 Jagdtage, Abschlüsse **749,00 €**
- **Fasane Pauschaljagd – Tschechien:** 6–8 Jäger, –200 Fasane/Tag, 2 Jagdtage, 2 Ü/HP, Abschlüsse **619,00 €**
- **Fasane-Buschierjagd – Slowenien:** Top-Jagd und Unterkunft, 2 Jagdtage, 2 Ü/VP, 15 Fasane **749,00 €**
- **Muffel-Sika-Sauen Einzeljagd – Tschechien:** Grenznah, wilde reiche Reviere, 3 Jagdtage, 3 Ü/F ab **500,00 €**
- **Enten-Gänse-Fasane – Rum. Donaudelta:** Beste EU-Flugwildjagd, 3 Jagdtage, 4 Ü/VP*** Boot **2399,00 €**

u. a. Gänse, Enten, Ringeltauben im Donaudelta, Fasane-Standtreiben in Ungarn, Tschechien, Slowakei
Drückjagden, Einzeljagden auf Sikahirsch, Rothirsch, Keiler, Rehbock, Muffelwidder, Damhirsch, Kahlwild



einem Erwachsenen, einem Kind und einem Hund hatten einen Parcours von verschiedenen Aufgaben, die von Geschicklichkeit über Kreativität bis hin zu Wissen über Flora und Fauna reichten, zu absolvieren. Gewertet wurde nach Punkten, und am Ende bekamen alle Teilnehmer als Erinnerung die Original-KLM-Tasse des Jahres 2006, gefüllt mit Leckereien für den Vierbeiner. Der Hund des Siegerteams zudem einen Kauknochen im XXL-Format. Da es das Gelände der Burg Obbendorf zulässt, waren auch zwei Welpenringe aufgebaut. Dort konnten sich die Welpen der Landesgruppe nach Herzenslust austoben, umringt von ihren stolzen Besitzern. Am Ende des Tages durften sich sowohl die anwesenden Gäste als auch die Organisatoren und ihre Helfer über einen gelungenen Familientag freuen. An dieser Stelle sei allen für ihre Hilfe gedankt, verbunden mit der Bitte, auch in den kommenden Jahren hilfreich zur Seite zu stehen, denn nur mit vielen helfenden Händen lässt sich so ein Tag verwirklichen. Interessierte melden sich bitte bei der Schatzmeisterin.

c) Bericht der Schatzmeisterin

Die Schatzmeisterin verlas den Kassenbericht 2006 und stellte den Haushaltsplan 2007 vor. Es erhoben sich keine Einwände.

TOP 4

Herr Albert Cathro verlas für die Kassenprüfer das Testat der einwandfreien Kassenführung. Er stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wurde bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig erteilt.

TOP 5 Wahlen

1. Vorsitzender

Die Wahl wurde vom Präsidenten des Bundesverbandes, Herrn Bernd-Dieter Jesinghausen, geleitet. Dietrich Ber-

ning wurde einstimmig bei einer Enthaltung wiedergewählt.

Schriftführerin

Inge Fitscher wurde einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Zuchtwart

Franz Schmitz wurde einstimmig bei einer Enthaltung wiedergewählt.

Wahl der Delegierten zur HV

Franz Schmitz und Friedel Sievert werden als Delegierte der Landesgruppe nach Fulda geschickt.

1 Kassenprüfer

Matthias Spieß scheidet als Kassenprüfer aus. Manfred Steffen wird als neuer Kassenprüfer für zwei Jahre einstimmig von der Versammlung gewählt.

TOP 6

Die Treuennadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten: Rolf O. Begeat, Düsseldorf, Volker Conrad, Bendorf, Rainer Dellweg, Neuss, Siegfried Grundmeier, Brachbach, Hans Hase, Trier, Dieter Hempel, Wuppertal, Andreas Hering, Köln, Hans-Jürgen Knops, Aachen, Hans-Hermann Koep, Merzenich, Theo Kriegel, Rheinberg, Jörg Möbus, Remscheid, Marco Sobczynski, Duisburg, Dr. Albert Wahl, Viersen, Henk Wolters, Zwolle NL.

Die Nadel in Silber für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten: Herbert Bons-Berghs, Straelen, Hermann Delissen, Meerbusch, Martin Funk, Duisburg, Georg Gierlich, Erftstadt, Waltraud Heller, Alsdorf-Mariadorf, Arno Hopp, Wuppertal, Horst Jupke, Graben-Neudorf, Werner Loska, Bocholt, Josef Lutterbach, Düren, Ulrich Meier, Jülich.

Gold für 30-jährige Mitgliedschaft ging an Willi Braun, Hückelhoven, Karin Geldermann, Mettmann, Richard

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Große-Katthöfer, Oberhausen, Hermann Lutter, Wiehl, Alfons Schorn, Much, Karl-Heinz Wagner, Rheinbach, Hans-Dieter Wenskat, Rheurd.

Die goldene Treuennadel mit Eichenlaub für 40-jährige Mitgliedschaft wurde an Günter Brill, Haan, Eduard Heythausen, Neukirchen-Vluyn, Marta Jungfleisch, Erkelenz, und Franz-Josef Sommer, Langscheid verliehen.

Ullrich Hammel aus Heiligenhaus wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft besonders geehrt. Der Vorsitzende ernannte ihn mit Zustimmung der Landesgruppe zum beitragsfreien Ehrenmitglied der Landesgruppe. Der erste Vorsitzende dankte den Geehrten für ihre Treue zu unserer Landesgruppe.

TOP 7

Der Präsident des Bundesverbandes, Bernd-Dieter Jesinghausen, erläutert die strategischen Gegenmaßnahmen des KLM-Verbandes zur Bekämpfung der Epilepsie. Epilepsie ist eine Krankheit, die emotional stark belastet ist. Sie hat beim Menschen schon einen seltsamen Ruf, beim Hund noch viel mehr. Deshalb wird die Krankheit einerseits gerne totgeschwiegen, andererseits ist man geneigt, Schuldige zu suchen. Beide Vorgehensweisen sind der Sache nicht dienlich. Epilepsie ist schon länger Thema bei der Hundezucht, aber man hatte bisher keine genauen Daten in der Hand. Es ist die komplexeste und schwierigste aller Erbkrankheiten, schon die Bestimmung ist schwierig, da die Symptome auf alles Mögliche hinweisen können, nicht nur auf Erbfehler, sondern auch auf hormonelle Störungen oder Nachwirkungen eines Unfalles. Als Krankheit ist die Epilepsie daher schwer identifizierbar. Auch der Erbgang ist noch unbekannt, daher ist das Vermeiden der Epilepsie in der Zucht auch nicht sicher steuerbar.

Aus all diesen Gründen war dieses Thema in der Vergangenheit schwer greifbar. Vor diesem Hintergrund kam der Antrag der Landesgruppe Rheinland auf Übernahme der Kosten der Epilepsieuntersuchung. Damit waren zum ersten Mal Fakten auf dem Tisch. Jetzt musste der Verband handeln, denn satzungsgemäß ist der Verband verpflichtet, für die Erbgesundheit der Rasse zu sorgen. Das Thema muss nun systematisch angegangen werden, dabei darf die Außenwirkung nicht außer Acht gelassen werden. Bei HD gibt uns der Erfolg recht: Wir haben keinen nennenswert hohen Zahlenwert bei HD. Deshalb muss jetzt auch rechtzeitig bei diesem Thema reagiert werden. Systematisches und strategisches Handeln sind gefordert, um den Leistungsstand der Rasse nicht über die Jahre hinweg zu gefährden. Der Präsident dankt sowohl dem Deckrüdenbesitzer als auch der Landesgruppe ausdrücklich für ihr vorbildliches Verhalten, dass sie nicht versucht haben, den Vorfall unter den Teppich zu kehren,

sondern couragiert und mutig den Epilepsiefall gemeldet haben. Der gesamte Verband profitiert davon, dass die Landesgruppe Rheinland so offen mit diesem Thema umgeht.

Der Vorsitzende der Zuchtkommission, Erwin Wallman, und die Geschäftsführerin, Marion Hartung, haben sich mit veterinärmedizinischer Unterstützung der Sache angenommen. Der Verband wird einen Zuchtplan erstellen lassen, worin geregelt wird, wie man das Erbfehlerisiko erfassen und bewerten kann. Es werden Konsequenzen für die Zuchtsteuerung erarbeitet und Lösungsmöglichkeiten gesucht, wie man die Betroffenen vor Ort unterstützen kann. Vorschläge hierzu liegen auf dem Tisch, müssen noch diskutiert und verifiziert werden. Im Gespräch ist beispielsweise eine Solidarkasse, die Betroffenen eine Unterstützung bis zu einer gewissen Größenordnung bietet. Es werden Instrumente gesucht, die züchterisch die Risikosituation steuern. In fünf bis sechs Jahren werden wir züchterisch eine gewisse Sicherheit haben, da bis dahin entsprechende Daten vorliegen. Heute besitzen wir noch keine belastbaren Daten. Erst wenn die Situation systematisch erfasst ist, ist sie auch steuerbar. Leider sind lange nicht alle Hundebesitzer so offen wie die Landesgruppe Rheinland. Es muss sich die Erkenntnis durchsetzen, dass man der Rasse und dem Zuchtgeschehen schadet, wenn man einen Epilepsiefall verschweigt. Gesicherte Erkenntnisse lassen sich nur erreichen, wenn auftretende Epilepsiefälle dem Verband gemeldet werden, damit sie in die Forschung Eingang finden.

Abschließend fasst der Präsident seinen Vortrag noch einmal zusammen: Es besteht ein Unterschied zwischen der praktischen Lage vor Ort und der verbandspolitischen Situation. Die Handhabung einer ähnlichen Situation vor zwei Jahren in einer anderen Landesgruppe hat gezeigt, dass falsches Verhalten mit Schuldzuweisungen weder dem Verband noch der Rasse zuträglich ist. Deshalb soll diesmal die Angelegenheit anders behandelt werden. Vorschläge zur strategischen Behandlung sollen diskutiert werden. Der Zeitrahmen noch nicht absehbar, da die Problematik sehr komplex ist. In diesem Sinne ist die Behandlung des Problems in der Landesgruppe Rheinland vorbildlich. Wenn andere Landesgruppen auch so vorgehen, bekommen wir die Sache schnellstmöglich in den Griff.

Diskussion: Verbindliche Regelung mittels der Solidarkasse angedacht, um die Kosten in den Griff zu bekommen. Diagnose geht nur im Ausschlussverfahren. Erst müssen alle anderen Krankheiten ausgeschlossen sein. Vor Gericht hat nur eine Untersuchung einer Uniklinik Bestand.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Anschließend erläuterte die Geschäftsführerin des Hauptverbandes, Marion Hartung, den bisherigen Stand der Dinge bei der Erarbeitung eines Strategieplanes. Da derzeit eine DNA-Analyse zur Identifikation des Defektgenes für Epilepsie nicht zur Verfügung steht (Dr. Eichelberg, Vorsitzende des wiss. Beirates des VDH), bleibt vorerst zur Risikominderung nur die Erstellung einer Erbfehler-Risikoberechnung (Dr. Beuing vom TG-Verlag). Der Rassezuchtverein der Kromfohlländer z. B. hat einen vergleichbaren Zuchtplan gegen Epilepsie erstellt und dadurch den Prozentsatz der Epilepsiefälle von 9% auf 3% gesenkt. Man darf weder den Halter noch die Züchter im Regen stehen lassen. Zusätzlich soll ein Zertifikat für jeden KLM-Welpen erstellt werden, das einer Garantiekunde ähnelt. Halter von KLM, deren Hunde trotzdem an Epilepsie oder schwerer HD erkranken, können dann aus der Solidarkasse einen Zuschuss beantragen. Aber alles steht und fällt mit den Daten, die der Forschung zur Verfügung stehen. Deshalb kann man nicht oft genug betonen, wie wichtig es ist, Epilepsiefälle zu melden, anstatt sie zu verschweigen, denn nur wenn es uns gelingt, das Thema vernünftig und sachlich zu behandeln, ist der Sache und dem Verband gedient.

Abschließend bat der Erste Vorsitzende die Mitgliederversammlung um ein Votum, dass der Vorstand mit dem Thema vernünftig im Sinne der Gesunderhaltung der Rasse umgegangen ist. Die Mitgliederversammlung bestätigt den Vorstand in seinem Verhalten.

TOP 8 Veranstaltungen 2007

VJP am 21.04. im Raum Nörvenich

HZP am 15.09. im Raum Luisendorf

VGP 05./06.10. in ARGE mit Hubertus-Wesel im Raum Wesel

19.08. Zuchtschau mit Familientag

11.–14.10. B-HZP in Osnabrück. LG kann so viele Hunde schicken, wie sie will, das ist ein Novum.

Richterschulung im praktischen Prüfungsbetrieb, Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Großräumig im August/September

TOP 9 Beratung der Anträge

Da in diesem Jahr keine diskussionswerten Anträge zur Hauptversammlung des KLM-Verbandes und des JGHV vorliegen, entfällt dieser TOP.

TOP 10

Die Schwierigkeiten beim Zugang auf unsere Webseite sollen behoben werden. Der Vorsitzende verweist noch einmal auf die neuen Formblätter, die auf der Website des JGHV heruntergeladen werden können.

Der Vorsitzende wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt und schloss die Versammlung um 12.00 Uhr.

Dietrich Berning

1. Vorsitzender

Martina Müller-Laschet

Protokollführerin



SCHMIDT-Aluminium-Hundetransportboxen



Standard- und Maßboxen
Hundetransportanhänger
Sprunghürden, Verstecke
Infomaterial gratis

Schmidt – Fahrzeugbau GmbH
D-78253 Honstetten
Tel. 0 77 74/92 20-0
Fax 0 77 74/92 20-20
Internet: www.hundeboxen.de • eMail: info@schmidt-fahrzeugbau.de

**XXXVIII. KLUBWETTBEWERB CACIT IVGP
FÜR DEUTSCHE LANGHAARIGE VORSTEHUNDE,
KLEINE MÜNSTERLÄNDER UND FÜR GROSSE MÜNSTERLÄNDER**

**VOM 21.–23. SEPTEMBER 2007
IN S E P E K O V, TSCHECHISCHE REPUBLIK**

aus der Sicht der Hundeführerin Annette Jöhnk, Neuwittenbek

An der Prüfung nahmen 7 Deutsch Langhaar, 3 Große Münsterländer und 10 Kleine Münsterländer teil. Davon 2 DL (Hans Sämmer) und 1 KLM (A. Jöhnk) aus Deutschland, alle anderen Gespanne kamen aus Tschechien.

Zum ersten Mal habe ich mit meinem KLM Lord vom Drebenholt für eine Internationale VGP gemeldet.

Nach 900 Kilometer und zehneinhalb Stunden Fahrt kamen wir (meine Coaches Gert Beirow und Max Lüthje, Lord und ich) in Sepekov, im idyllischen Südböhmen zwischen Tabor und Pilsen, an. Nach einer erholsamen Nacht und etwas Sightseeing, bei herrlichem Spätsommerwetter, trafen wir uns am späten Freitagnachmittag im Suchenlokal, um die Formalitäten abzuwickeln und die Gruppen auszulosen. Danach gemütliches Beisammensein.

Am Samstag trafen wir uns alle um 8 Uhr zur feierlichen Eröffnung auf dem Rathausplatz von Sepekov. Präsidenten und Bürgermeister hielten Reden, das Schlepptwild wurde zur Strecke gelegt, Jagdsignale wurden geblasen, Fackeln brannten. Eine würdige Zeremonie, die zu Herzen ging.

Jeder Führer musste mit Hund vor den Prüfungsleiter und die Richtercorona treten und Meldung machen: Annette Jöhnk, Deutschland, Lord vom Drebenholt. Dieses wiederholte sich vor jeder Disziplin, vor dem jeweiligen Richterobmann.

Schließlich ging es zu den einzelnen Disziplinen in die Reviere.

Wir mussten zuerst ans Wasser, Einweisen im tiefen Wasser. Meine Angstdisziplin, da Lord lieber Enten sucht als ins offene Wasser zu schwimmen; aber mit etwas Glück reichte es für zwei Punkte.

Bringen der Ente mit Schussfestigkeitsprüfung, Stöbern im Schilf, Verlorenbringen der Ente aus dem Schilf waren keine Probleme.

Danach ging es ins große Feld! Ungewohnt für uns die Böhmisches Streife, vier Hunde suchen gleichzeitig unter der Flinte, Wild muss erlegt und apportiert werden, auch die Zusammenarbeit der Hunde wurde bewertet. Im Anschluss musste jeder Hund einzeln suchen.

Fasane gab es genug, Lord stand häufig vor. Da er den Fasanen aber zu gerne nachprellt gab es im Nachziehen und Gehorsam am Federwild nur zwei Punkte.

Alle anderen Disziplinen im großen Feld: Schussruhe, Vorstehen Nase Suche usw. wurden mit drei und vier Punkten bewertet.

Dann ging es ins kleine Feld, zunächst die Fasansschleppe. Die arbeitete Lord einwandfrei, für das Bringen gab es nur drei Punkte.

Petr Buba, der Sonderrichter kleines Feld, schimpfte (!): „Hund soll bringen, Hacken zusammen, sitzt und aus.“ Aha! Jetzt wusste ich, dass die Richter sehr viel Wert auf das ganz (!) korrekte Bringen legen; welches uns im Verlauf der Prüfung dann auch einige Male gelang.

Nächste Disziplin, Verlorensuche des ausgelegten Fasans.

„Such voran Lord!“ Er suchte und suchte, die Zeit lief uns davon (max. 10 Minuten).

Ich habe ihn nochmals geschickt, dabei wohl etwas unglücklich in den Himmel gezeigt, sodass Lord die Bäume absuchte.

Petr Buba, in seiner ihm eigenen Art: „Was machen Hund, suchen Katze in Baum, soll suchen Fasan.“

Ich schickte Lord nochmals, Gott sei Dank (!), nach sieben Minuten hatte er den Fasan gefunden, er lag etwas im Windschatten hinter einem Baumstubben. Glück gehabt!

Dann kam noch das Verlorensuchen des ausgelegten Hasen. Kein Problem.

Der erste Prüfungstag war beendet, abends haben wir noch in einem Lokal in Lisnice gemütlich zusammengenessen; bei Tanzmusik, Bier, Becherovca und gutem tschechischen Essen.

Um 21 Uhr wollten Führerin und Hund trotz Proteste der Coaches zurück zum Hotel. Schließlich wollten wir am Sonntag wieder ausgeruht antreten können. Leichter gesagt als getan, geschlafen habe ich doch nicht!

Sonntag ab 9 Uhr standen die Waldfächer an, zunächst: Fuchs über Hindernis. Wir waren als Neunte an der Reihe, d. h., einige Rüden waren vor uns. Ich ahnte Schlimmes! Lord wurde ca. 10 Meter vor dem Hindernis abgelegt, ich musste den Fuchs über den Graben werfen, zurück zu Lord., apport!!! Lord springt über den Graben, bewindet den Fuchs, packt ihn an der Lunte, lässt los, bewindet das Hindernis, hebt das Bein, guckt mich schließlich an.

In dem Augenblick muss ihm wohl durch den Kopf gegangen sein, dass ich ihm versprochen hatte, wenn er mir die drei Fuchse dieser Prüfung (Fuchs-Hindernis, Schleppe und Bringtreue) bringt, ich in Zukunft die „Stinker“ selber holen werde. Er packt den Fuchs, mit korrektem Griff, hopp über das Hindernis, sitz und aus. Die Corona klatschte, und mir viel ein ganz großer Stein vom Herzen.

Alle anderen Walddisziplinen haben wir mit Bravour gemeistert (Buschieren, Stöbern, Schweiß, Btr., Schleppen, Treibjagd usw.). Prüfung bestanden! Nach der letzten Schleppe (Hase) hat Lord sich etwas Besonderes ausgedacht:

„Max, der alte Schinder, bei ihm mussten Frauen und ich immer so viel exerzieren, dem wisch ich eins aus!“

Hoch das Bein, brrrt – und Lord hat sich auf Max's Lederhose verewigt.

Die abschließende Preisverleihung war ebenso stilvoll wie die Eröffnungsfeier.

Jedes Gespann musste einzeln vor die Prüfungscorona treten, alle Anwesenden erhoben sich und klatschten, ein Jagdsignal wurde geblasen.

Schließlich überreichte der Prüfungsleiter die Urkunden und Preise, und jeder Führer musste sich bei jedem einzelnen Richter mit Handschlag bedanken.

Ich war nach der Prüfung übergücklich, es wird für mich ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Ich möchte an dieser Stelle allen Dank sagen, die dazu beigetragen haben, dass wir diese sehr anspruchsvolle Prüfung bestehen konnten, insbesondere meinen beiden Coaches Gert Beirow und Max Lüthje.

Ein ganz besonderer Dank gilt Max Lüthje, der die Ausbildung von Lord und mir zu allen Prüfungen begleitet hat. Ihm ist manches graue Haar gewachsen, bis er uns Greenhorns so geschliffen hatte, dass wir eine Prüfung bestehen konnten.

Prüfungsergebnisse:

1. **GM Kirki Ciperro**
Lenka Fialova, CZ 484 Punkte I. Preis
 6. **KLM Bad z Dianina udali**
Nikola Rydl, CZ 431 Punkte II. Preis
 7. **KLM Lord vom Drebenholt**
Annette Jöhnk, D 409 Punkte II. Preis
 10. **KLM Dora z Bile Telce**
Jaroslav Kovarik, CZ 428 Punkte III. Preis
- Von 20 angetretenen Hunden haben 11 Hunde diese Prüfung bestanden.

Annette Jöhnk

Alles für den Kleinen Münsterländer ...

**EIN KLM UND DREI SCHLESWIG-HOLSTEINER REISEN
IN DIE TSCHECHISCHE REPUBLIK ZUR XXXVIII. INTER. CACIT IVGP
FÜR DEUTSCHE LANGHAARIGE VORSTEHUNDE,
KLEINE MÜNSTERLÄNDER UND GROSSE MÜNSTERLÄNDER**

Nach zehneinhalb Stunden Autofahrt sind wir endlich in Sepekov, im schönen Böhmen. Sepekov ist die älteste Ortschaft, ein Marktflecken mit 1300 Einwohnern, im Bezirk Pisek.

Der Jagdverein „Chum Sepekov“ bejagt ca. 2700 Hektar Fläche, davon sind ein Drittel Wald und 60 Hektar Wasserfläche. Das Gelände liegt zwischen 420 und 540 Meter über dem Meeresspiegel. Hauptwildarten sind Rehwild, Schwarzwild, Enten und Fasanen.

Die erste Begrüßung und Anmeldung erfolgte am Freitagabend, den 21.09. mit anschließendem fröhlichen Beisammensein.

Am Samstag, den 22.09. ist die feierliche Eröffnung und Begrüßung vor dem Rathaus Sepekov durch: Pavel Eybrt, Senator des Parlaments der Tschechischen Republik; Stanislav Sedlacek, Bürgermeister von Sepekov; Zdenek Herout, Bürgermeister der Nachbarstadt Milevsko; Alois Volf, Vorsitzender der tschechisch-mährischen Jäger von Pisek; Prüfungsleiter Herrn Karl Kieweg.

Anschließend erfolgte die Einteilung in die verschiedenen Gruppen, sehr feierlich, mit ausgeleg-

tem Schlepptwild auf dem Marktplatz, eingerahmt von Schwedenfeuern.

Die ganze Organisation und der Ablauf der Prüfung lief mit viel Stil und Tradition ab.

Aber nicht nur in Feld, Wald und Wasser war alles prima organisiert, sondern auch die am Sonntag gegen Abend stattfindende Preisverleihung war sehr festlich und wurde von einem Parforcehorn-corps und Dankesreden untermalt.

Es wurde von verschiedenen Beteiligten und den Organisatoren sehr bedauert, dass niemand vom KLM International anwesend war, zumal Herr Jesinghausen in Prag noch von der Zusammengehörigkeit der nationalen Verbände gesprochen hat. Aber auch von unserem deutschen Vorstand war leider kein Vertreter anwesend.

Ich hoffe sehr, dass es uns Schleswig-Holsteinern nicht auch so geht, wenn wir im Jahre 2009 unsere Internationale Bundes-HZP ausrichten.

Alles in allem, Sepekov war eine Reise wert, zumal unsere Hundeführerin Anette Jöhnk mit ihrem KLM Lord sehr erfolgreich war.

Gert Beirow

Qudespah Online-Shop
Petra Klemba



Der führender Hersteller im Outdoor-Bereich
mit der längsten Erfahrung!

Wir führen funktionsfähige Jagd- und Outdoor-
Bekleidung: Hosen, Jacken, Fleecejacken, Westen,
Caps und vieles mehr! **Wir sind Vertragshändler!**

Niggeloh

...Tragen leicht gemacht

Produkte der höchsten Qualitätsansprüche
für die Hundebildung.

In der Praxis bereits bestens bewährt!

Weitere Informationen erhalten Sie unter: Qudespah · Petra Klemba

Tel.: 06128/951646 oder 0171/7052646 · www.qudespah-shop.com · info@qudespah.com

BILDNACHLESE IVGP SEPEKOV





JUBILÄUMSFELDSUCHE DES NIEDERLÄNDISCHEN KLM-VEREINS

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Niederländischen KLM-Vereins wurde am 21. und 22. September 2007 eine nationale FCI-Feldsuche (Fieldtrial) mit CACT und mit internationaler Teilnahme organisiert.

Normalerweise dauert eine Feldsuche einen Tag, aber jetzt wurde, wegen des Jubiläums, zwei Tage hintereinander mit den Hunden gejagt. Das bedeutete, dass es nicht nur für jeden Tag, sondern auch einen für beide Tage einen Sieger gab.

Alle Rassen Continental II durften vorgejagt werden. Also nicht nur KLM, sondern auch Große Münsterländer, Drentsche Patrijshunde, Weimaraner, Bracco's Italiano und Epagneuls Français.

Die Reviere, die zur Verfügung gestellt waren, waren groß – mit Zuckerrüben, Senf, Mais und Gras. Das Wetter war gut, am ersten Tag mit ziemlich viel Wind und am zweiten Tag mit viel Sonne und drehendem, oder manchmal überhaupt keinem Wind. Das machte es für einige Hunde etwas schwierig. Es gab viele Rebhühner und Fasanen, sodass alle Hunde die Chancen hatten zu zeigen, was von ihnen erwartet wurde.

Hasen sollten respektiert werden. Ein Hase darf nicht mehr als etwa 30 Meter verfolgt werden. Kommt der Hund dann nicht zurück, dann bedeu-

tet das, dass der Hund nicht weiter jagen darf. Der Hund kann, sozusagen, nach Hause. Wenn nicht richtig vorgestanden oder ein Huhn verfehlt wird, kann zwar weiter gejagt werden, aber die Beurteilung wird klarmachen, dass noch viel fehlt.

Das Resultat vom 21. September:

1. Sehr gut: KLM **Elverdans Astor** von Henrik Raae Andersen (Dänemark)
2. Sehr gut: KLM **Fjenna van Doyenwerth** von Peter Roodbeen

Das Resultat vom 22. September:

1. Gut: KLM **Enjoy Milo van de Buitendijk** von Cor Verweel
2. Gut: KLM **Elverdans Astor** von Henrik Raae Andersen
3. Gut: Großer Münsterländer **Falco van 't Patriezenland** von Mol Blok

Die Bracco Italiano Delizia dei Vocini del Monastero von Marieke Hamakers konnte sich zwar nicht qualifizieren, aber wegen der sehr schönen Art zu jagen wurde dieser Hund ehrenvoll erwähnt.

Der Gewinner der beiden Tage

KLM Elverdans Astor von Henrik Raae Andersen
Cor Bottenheft, Vorsitzender



KLM Elverdans Astor

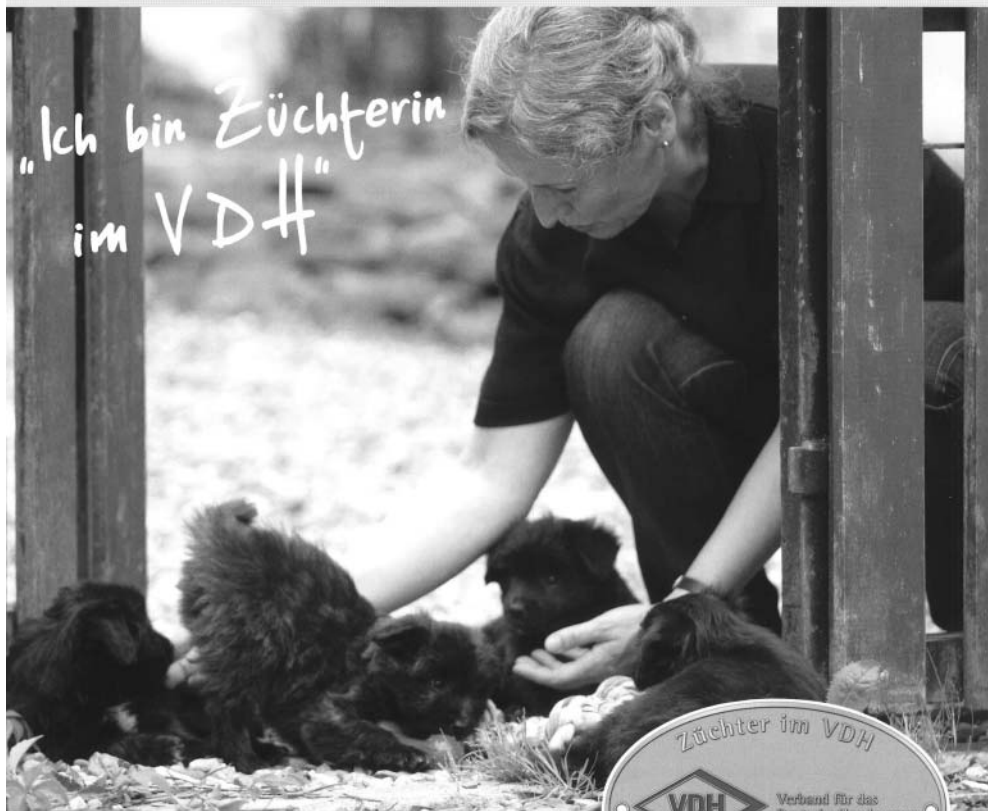


Henrik Raae Andersen (links) mit Cor Bottenheft

Die VDH-Züchterplakette –
Vertrauen für Ihre Welpeninteressenten



Verband für das
Deutsche Hundewesen



Vorteilspaket für Züchter im VDH

Durch die Einführung einer einheitlichen Plakette für Züchter im VDH können Welpeninteressenten direkt auf das Qualitätsmerkmal „VDH-Zucht“ aufmerksam gemacht werden und die Züchter stärker vom Bekanntheitsgrad des VDH profitieren. Nutzen Sie die exklusiven Vorteile für Züchter und schicken Sie das Antragsformular (siehe Rückseite) an den VDH.

Sie erhalten unter anderem folgende Leistungen:

- Plakette für die Zuchtstätte
- Hochwertige Urkunde
- Eintrag in der VDH-Züchertafel auf der VDH-Homepage mit monatlich 1.000.000 Zugriffen
- 15 % Rabatt auf Züchteranzeigen in der Verbandszeitschrift „Unser Rassehund“
- Gutschein über 30 EUR für Online-Anzeigen bei www.deine-tierwelt.de
- 30 % Rabatt auf alle gestalteten Anzeigen in Haustieranzeiger, Hundeanzeiger, Hunde Inserat und Hunde Markt
- 5 EUR Preisnachlass für alle Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der VDH-Akademie

Mehr Informationen unter: www.vdh.de/



Geld sparen! Sonderpreis
bis zum 31. Dezember 2007: 20,00 EUR.

LANDESGRUPPE HESSEN

VJP am 21.04.07 um Lampertheim

Versehentlich war folgender KLM – er war sogar Suchensieger! – nicht aufgeführt:

Herold von der Wolfscheibm, 06-0157, gew. 04.02.06,

F: Hartmut Weber, Sensbachtal, 70 Pkt., sil.

LANDESGRUPPE SAAR-RHEIN-PFALZ

VJP am 29.04.07 in Pirmasens-Fehrbach

Hexe vom Pfälzer Hof, 06-0562, gew. 19.05.06,

F: Treiling Klaus, 76865 Insheim, 67 Pkt., sil

Jago vom Obermoseltal, 06-0688, gew. 03.06.06,

F: Jakobs Katja, 54439 Palzem, 62 Pkt., ?

Jule vom Obermoseltal, 06-0693, gew. 03.06.06,

F: Leick Hermann, 54439 Palzem, 70 Pkt., sp

Juscha vom Obermoseltal, 06-0691, gew. 03.06.06,

F: Leick Hermann, 54439 Palzem, 70 Pkt., ?

VJP am 28.04.07 in Pirmasens-Fehrbach

Findus vom Heiligenwald, 06-0742, gew. 16.06.06,

F: Maier Thomas, 66265 Heusweiler, 74 Pkt., ?

Hunter vom Pfälzer Hof, 06-0556, gew. 19.05.06,

F: Kalberkamp Robert, 66424 Homburg, 72 Pkt., sil

Holly von den Kaiserbergen, 06-0676, gew. 27.05.06,

F: Knobloch Hilmar, 67294 Ilbesheim, 70 Pkt., spl

Ercó von der Postweide, SHSB 653715, gew. 22.07.06,

F: Huber Winfried, 75031 Elsenz, 70 Pkt., sil

Haiko vom Pfälzer Hof, 06-0557, gew. 19.05.06,

F: Dr. Gerber Ingo, 66424 Homburg, 70 Pkt., ?

Cajou vom Filzengraben, 06-0227, gew. 08.03.06,

F: Guterl Ulrike, 66507 Reifenberg, 70 Pkt., ?

Gordon vom Heiligenwald, 06-0799, gew. 30.08.06,

F: Conrad Peter, 66292 Riegelsberg, 68 Pkt., ?

Figo vom Heiligenwald, 06-0741, gew. 16.06.06,

F: Müller Wolfgang, 66539 Neunkirchen, 66 Pkt., ?

Fanny vom Heiligenwald, 06-0743, gew. 16.06.06,

F: Süßdorf Peter, 66386 St. Ingbert, 64 Pkt., ?

Vinn vom Fuchseck, 06-0406, gew. 23.04.06,

F: Scheffel Willi, 67117 Limburgerhof, 59 Pkt., ?

Gilmor vom Heiligenwald, 06-0801, gew. 30.08.06,

F: Kirsch Jakob, 66578 Schiffweiler, 58 Pkt., sil

Geros vom Heiligenwald, 06-0802, gew. 30.08.06,

F: Lang Wolfram, 66839 Hüttersdorf, 58 Pkt., ?

Buck vom Keilerwald, 06-0207, gew. 27.02.06,

F: Landwehr Volker, 66606 St. Wendel, n.b.

VJP 22.04.07 in Hemmersdorf

Gwenda vom Heiligenwald, 06-0804, gew. 30.08.06,

F: Corpataux Lars, 66564 Ottweiler, 70 Pkt., ?

Hanna vom Pfälzer Hof, 06-0559, gew. 19.05.06,

F: Arbogast Mario, 66484 Großsteinhausen, 70 Pkt., ?

Haifa vom Pfälzer Hof, 06-0560, gew. 19.05.06,

F: Kölsch Heike, 66989 Höhrfröschchen, 70 Pkt., ?

Bessy vom Keilerwald, 06-0210, gew. 27.02.06,

F: Ellie Barraud, F-60540 Bornel, 70 Pkt., ?

Hunter vom Pfälzer Hof, 06-0556, gew. 19.05.06,

F: Kalberkamp Robert, 66424 Homburg, 64 Pkt., ?

Jakob vom Obermoseltal, 06-0689, gew. 03.06.06,

F: Romp Günter, 66265 Heusweiler, 56 Pkt., ?

Duro vom Achenal, 05-1027, gew. 20.12.05,

F: Schwab Klaus, 66740 Saarlouis, n.b.

VJP 21.04.2007 in Welling

Balou vom Keilerwald, 06-0209, gew. 27.02.06,

F: Prior Hubert, 54616 Winterspelt, 67 Pkt., ?

Baffo vom Keilerwald, 06-0208, gew. 27.02.06,

F: Wírz Albert, 56766 Berenbach, 65 Pkt., sil

Branko vom Keilerwald, 06-0205, gew. 27.02.06,

F: Schäfer Dirk, 56826 Wollmerath, 56 Pkt., ?

Kleiner Münsterländer ...

... geboren um zu jagen

LANDESGRUPPE SAAR-RHEIN-PFALZ

Zuchtschau am 19.08.07 in Mayen-Kürrenberg

Jugendklasse Hündinnen

Asta vom Ammerland, 06-0704,

F: Manfred Marschall, Mülheim-Kärlich, sg/sg, 53 cm, BW

Janka vom Obermoseltal, 06-0692,

F: Stefan Junglas, Düfnus, sg/sg, 54 cm, BW

Holly von den Kaiserbergen, 06-0676,

F: Hilmar Knobloch, 67294 Ilbesheim, g/sg, 52 cm, S

Jugendklasse Rüden

Ercó von der Postweide, SHSB 6537, F: Winfried Huber, Elsenz, g/sg, 57 cm, BW, P1o.li. + ZE = Größe Toleranzbereich

Offene Klasse Hündinnen

Hanna vom Pfälzer Hof, 06-0559,

F: Mario Abogast, Großsteinhausen, sg/sg, 53 cm, S

Bo vom Keilerwald, 06-0211,

F: Petra Etges, Welling, sg/sg, 54 cm, BW

Fly vom Alfler Forst, 06-0026,

F: Paul-M. Kruff, Alflen, sg/v, 53 cm, BW

Haifa vom Pfälzer Hof, 06-0560,

F: Heike Kölsch, Höhrfröschen, sg/sg, 53 cm, S, P1o.li.

Offene Klasse Rüden

Cajou vom Filzengraben, 06-0227,

F: Ulrike Guterl, Reifenberg, g/sg, 55 cm, BW

Ben vom Keilerwald, 06-0204, F: Jochen Schneider, Wenden, disq/ggd, 59 cm, BW, ZA = Größe

Baffo vom Keilerwald, 06-0208,

F: Albert Wirtz, Berenbach, sg/sg, 56 cm, BW

Warus vom Flachsberg, 05-0811,

F: Matthias Hörsch, Gierschnach, g/g, 58 cm, BW, ZE = Größe Toleranzbereich

Hero vom Friesenhof, 03-0223, F: Gerhard Schulte, Staudernheim, disq/sg, 59 cm, S, ZA = Größe

Branko vom Keilerwald, 06-0205,

F: Dirk Schäfer, Wollmerath, g/sg, 58 cm, BW, ZE = Größe Toleranzbereich

Hunter vom Pfälzer Hof, 06-0556,

F: Robert Kalberkamp, Homburg, g/sg, 57 cm, S, P1o.re., ZE = Größe Toleranzbereich

Buck vom Keilerwald, 06-0207,

F: Ralph Winter, Butzbach, disq/g, 59 cm, BW, ZA = Größe

Haiko vom Pfälzer Hof, 06-0557,

F: Ingo Gerber, Homburg, sg/v, 55 cm, BW

Gebrauchshundklasse Hündinnen

Anni vom Kieselberg, 05-0636,

F: Harald Sorger, Gensingen, g/g, 54 cm, S

Valbe vom Flachsberg, 04-0760,

F: Silvia Willig, Winterbach, sg/sg, 52 cm, BW

Akira vom Kieselberg, 05-0635,

F: Liane Wild, Idar-Oberstein, disq/sg, 54 cm, S, ZA = part. Zange

Elly vom Alfler Forst, 04-0689,

F: Albert Jung, Forst/Eifel, sg/sg, 54 cm, BW

Gebrauchshundklasse Rüden

Anton vom Kieselberg, 05-0629,

F: Peter Liebelt, Gensingen, g/g, 57 cm, S, ZE = Größe Toleranzbereich

LANDESGRUPPE RHEINLAND

Zuchtschau am 19.08.07 in Niederzier-Hambach

Jugendklasse Hündinnen

Aue vom Dickenhagen, 06-0813, sg/sg, 54 cm

Offene Klasse Rüden

Heiko vom Neffelbach, 06-0619, disq/sg, 57 cm

Hunter vom Neffelbach, 06-0625, g/sg, 55 cm

Offene Klasse Hündinnen

Dana von der Tauerschen Eiche, 06-0223, g/sg, 53 cm

Dunja vom Reckenberger Land, 05-0767, sg/sg, 54 cm

Hummel vom Neffelbach, 06-0629, g/g, 51 cm

Mona vom Niederrhein, 06-0338, sg/sg, 53 cm

Quirlie vom Königsbach, 05-0900, g/g, 51 cm

Gebrauchshundklasse Rüden

Eddi vom Elberger Forst, 03-0818, g/sg, 55 cm

Gordy vom Bolzplatz, 04-0548, g/sg, 57 cm

Gebrauchshundklasse Hündinnen

Birka vom Teutohang, 04-1030, sg/sg, 52 cm

Jessy vom Buchenberg, 05-0788, sg/sg, 54 cm

LANDESGRUPPE WATERKANT

Zuchtschau am 26.08.07 in Moorlage

Jugendklasse Rüden

Jacko vom Kiefernwalde, 06-0987,

F: Bernd Lukas, Werlte, sg/sg, 55 cm, BW

Silko vom Wasserschling, 06-0761,

F: Hans Wefers, Nettetal, g/sg, 57 cm, S, ZE

ZUCHTSCHAU-ERGEBNISSE

Ammo vom Ammerland, 06-0699,

F: Prof. Dr. K. W. Schweppe, Westerstede, g/sg, 58 cm, BW, ZE

Einstein vom Haus Heßling, 06-0706,

F: Anke Heßling, Ovelgönne, sg/sg, 55 cm, BW

Aaron vom Ammerland, 06-0696,

F: Günter Brenken, Bad Zwischenahn, sg/sg, 56 cm, BW
Jugendklasse Hündinnen

Amstel vom Ammerland, 06-0703,

F: Dr. H. W. Remeke, Luhden, sg/sg, 53 cm, BW

Emma vom Haus Heßling, 06-0712,

F: Anke Heßling, Ovelgönne, g/g, 53 cm, BW

Esther vom Haus Heßling, 06-0714,

F: Anke Heßling, Ovelgönne, sg/sg, 52 cm, BW
Offene Klasse Rüden

Venka vom Pannrack, 06-0535,

F: Frank Klein, Edewecht, disq, ZA, BW

Mika von der Appelbecke, 05-0953,

F: Karin Seifen, Essen, sg/sg, 55 cm, S

Baldo von Heidhörn, 06-0371,

F: Werner Haak, Großefehn, g/g, 56 cm, BW

Charly von Sandloh, 05-0993,

F: Hans Robbers, Essen, sg/sg, 54 cm, S

Bruno vom Kalkberg, 05-0795,

F: Werner Wissing, Haltern, sg/sg, 55 cm, S

Irko vom Bether Moor, 05-0815,

F: Michael Klaus, Kneheim, sg/sg, 54 cm, BW

Arthus aus der Wolfskammer, 06-0254,

F: Franz-Josef Möhring, Drebber, sg/v, 55 cm, BW

Chip Eben-Ezer, 9161,

F: Johann Stamm, Rhaudermoor, sg/sg, 54 cm, BW

Offene Klasse Hündinnen

Lucie vom Fehntjer Meer, 06-0131,

F: Heinrich Kesting, Westoverledingen, disq, ZA, S, erhebl. Zahnfehler

Ira vom Bether Moor, 05-0820,

F: Heinrich Moorbrink, Kneheim, g/sg, 54 cm, BW

Aspe aus der Wolfskammer, 06-0258,

F: Helmut Schwope, Drebber, g/sg, 53 cm, BW

Birka von Heidhörn, 06-0376,

F: Habbe Meinen, Bagband, sg/v, 53 cm, BW

Basko von Heidhörn, 06-0372,

F: Christian Reuter, Simonswalde, g/v, 58 cm, BW, ZE

Peggy vom Eulenfelsen, 06-0282,

F: Bernd Lackmann, Glandorf, sg/v, 54 cm, BW

Gebrauchshundklasse Hündinnen

Bella vom Langweger Kamp, 04-0754,

F: Ernst Eilers, Benstrup, sg/sg, 51 cm, BW

AUS DER VETERINÄRMEDIZIN

AUJESZKYSCHES KRAUKHEIT -

OFT UNTERSCHÄTZT, ABER IMMER TÖDLICH

Die Aujeszky'sche Krankheit bzw. Morbus Aujeszky ist auch bekannt als Pseudowut, engl. „Pseudorabies“ (oft verwechselt mit Tollwut); Juckpest (starker Juckreiz am ganzen Körper, beginnend an Nase und Ohren), engl. „mad itch“; Tollkrätze oder infektiöse Bulbärparalyse (Schlundlähmung mit vermehrtem Speicheln und Schluckbeschwerden). Es handelt sich um eine weltweit verbreitete, anzeigepflichtige Virusinfektion der Säugetiere, wobei das Schwein Hauptwirt und Virusreservoir ist. Die Inkubationszeit beträgt 2 bis 10 Tage. Der Erreger ist das Porzine Herpesvirus 1, das zur Fa-

milie der Herpesvirusarten gehört. Bereits 1902 gelang dem ungarischen Tierarzt Aladár Aujeszky (1869–1933) der Nachweis dieses Virus als Erreger, weshalb die Erkrankung auch nach ihm benannt wurde. Charakteristisch für diese Familie von Viren ist eine lebenslang bestehen bleibende Infektion, bei der klinisch manifeste Phasen mit Virusausscheidung abwechseln mit klinisch unauffälligen Phasen ohne Virusausscheidung. Latente (klinisch und diagnostisch verborgene) Infektionen sind z. B. durch Stress, Immunsuppression (künstliche Unterdrückung oder Ab-

schwächung der Immunantwort des Organismus) u. a. Faktoren jederzeit reaktivierbar. Diese Reaktivierung führt zur erneuten Virusausscheidung mit oder ohne klinische Symptomatik. Die Widerstandsfähigkeit des Porzinen Herpesvirus 1 ist hoch. In Muskelfleisch und Knochenmark bleibt das Virus bei -18°C bis zu 36 Tage infektiös, in gepökelttem Fleisch bis zu 20 Tage. Durch die Fleischreifung wird das Virus nicht zerstört. Fäulnis führt innerhalb von 11 bis 12 Tagen zur Abtötung. Das Infektionsspektrum umfasst nahezu alle Säugetiere, wobei Primaten und Einhufer eine hohe natürliche Unempfindlichkeit haben.

Die Aujeszky'sche Krankheit ist eine tödlich verlaufende Infektion des Hirnstammes und der Hirnnervenkerne. Es treten Störungen des Zentralen und Perizentralen Nervensystems auf. Gefährdet sind alle Fleischfresser, die Kontakt mit Schweinen haben oder rohes Schweinefleisch fressen. In der EU sind folgende Regionen nicht-Aujeszky-frei (im Sinne der Richtlinien der Kommission der Europäischen Gemeinschaft):

- Belgien
- Deutschland (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen)
- Frankreich (einige Departements)
- Griechenland
- Italien
- Niederlande
- Portugal
- Spanien

Hunde spielen bei der Verbreitung dieser Seuche keine Rolle, können sich jedoch anstecken. Beim Hund verläuft Morbus Aujeszky stets innerhalb von 1 bis 3 Tagen tödlich. Schweine sind wie bereits angeführt das natürliche Virusreservoir. Die Übertragung des Virus erfolgt primär durch das Fressen von virushaltigen, nicht erhitzten Innereien oder rohem Schweinefleisch (z. B. Schlachtabfällen). Auch Ratten können das Virus z. B. durch Bisse auf andere Tiere übertragen. Eine Übertragung von Wiederkäuer zu Wiederkäuer wird vermutet. Eine Infektion des Menschen ist bekannt, äußert sich aber vergleichsweise mild durch Juckreiz an den oberen Gliedmaßen (Armen) und Schwäche an den unteren (Beinen). Beim Hund

treten etwa drei Tage nach Aufnahme des mit Aujeszky-Viren infizierten Schweinefleisches die ersten Krankheitserscheinungen auf. Die Tiere fressen nicht mehr, erbrechen wiederholt oder würgen nur. Dazu kommt starke Speichelbildung, so dass der Geifer zwischen den Lippen hängt. Innerhalb weniger Stunden wird das Tier entweder auffallend matt oder erscheint ruhelos, läuft ziellos hin und her, legt sich ständig hin, um gleich wieder aufzustehen. Der Gang wird immer unsicherer, der Hund schwankt, die Gliedmaßen bewegen sich zunehmend unkontrollierter. Der Gesichtsausdruck wird wirr und ängstlich, die Körpertemperatur steigt bis 41°C . Auffallend ist der andauernde Juckreiz, meist einseitig am Kopf, besonders am Ohr oder an der Nase. Durch das ständige Kratzen wird die Haut bis aufs Blut aufgekratzt. Einige Hunde winseln ängstlich, andere jaulen oder bellen, es gibt auch welche, die aggressiv werden. Bald nach Ausbrechen der Krankheit wird die Atmung heftiger, die Hunde können sich nicht mehr vom Lager erheben, werden bewusstlos und sterben innerhalb von 48 Stunden. Heilmittel gibt es keine und wird es in naher Zukunft auch nicht geben.

Der einzige wirksame Schutz vor dem Virus ist, dem Hund kein rohes Schweinefleisch (auch keine Schlachtabfälle oder Fleisch unbekannter Herkunft) zu verabreichen. Besonders wichtig ist das überall dort, wo nachgewiesenermaßen die Krankheit auftritt, z. B. wenn der Vierbeiner in den Urlaub nach Griechenland, Spanien oder Portugal mitgenommen wird. Beim Urlaub auf dem Bauernhof ist darauf zu achten, dass der Vierbeiner keinen Kontakt zu Zuchttieren hat. Absolut sicher ist, den Vierbeiner mit industriell gefertigter Nahrung zu ernähren, wie sie z. B. mit der Produktpalette der grau GmbH zur Verfügung steht. Da es auch keinen Impfstoff für Hunde gegen die Aujeszky'sche Krankheit gibt, ist der einzige wirksame Schutz: kein rohes Schweinefleisch und keine rohen Schlachtabfälle verfüttern!

*grau Redaktionservice
Tel./Fax: 02161/952645*

E-Mail: Hans-Joachim.Swarovsky@t-online.de

Der Kleine Münsterländer ist ein passionierter Jagdhund, so kennen wir ihn und so brauchen wir ihn für den Einsatz in der jagdlichen Praxis. Doch ist das alles? Nein, natürlich nicht!!

Der Kleine Münsterländer ist aufgrund seiner Intelligenz, seiner Schnelligkeit und Wendigkeit auch in Bereichen sehr erfolgreich, die eigentlich nicht zu seinen typischen Einsatzgebieten gehören. Als Beispiel kann man hier sicher den Einsatz als Rettungshund, aber auch den Einsatz im Hundesport benennen. Im Anschluss berichtet uns „Valbe vom Flachsberg“ etwas über Agility und Dummyarbeit. Wer diesen Bericht aufmerksam liest, der wird vielleicht ebenso überrascht sein wie das Redaktionsteam. Auch wenn für den Jäger diese Art von Arbeit wenig nützlich erscheint, so muss doch anerkannt werden, dass hier von den Hunden ein hohes Maß an Appell, Körperbeherrschung und Konzentration gefordert wird! Valbe als jagdlich geprüfter KLM betreibt ihre Hobbys quasi als Ausgleichssport.

Wir wünschen Valbe weiterhin viel Spaß und Erfolg bei Agility und Dummyarbeit mit ihrem Frauchen und auch im jagdlichen Einsatz mit ihrem Herrchen.

Die Redaktion

VALBE, EIN SPORTLICHER KLEINER MÜNSTERLÄNDER



Heute erzähle ich mal von mir. Wer bin ich? – wollt Ihr bestimmt wissen!

Ich bin Valbe vom Flachsberg, ein ganz normaler Kleiner Münsterländer, der auf die Jagd geht und natürlich seine Prüfungen hat. Wie sich das eben so gehört für einen ordentlichen Jagdhund. Ich bin mit Leib und Seele Jagdhund. Mein Spezialgebiet ist die Nachsuche. Alles das mache ich mit

meinem Herrchen. Ich wohne in Winterbach, dort leben außer mir Shiela, ein Labrador, zwei Pferde, eine Katze (die lieb' ich wirklich sehr) und mein Herrchen und Frauchen, Hartmut und Silvia Willig. Was mich besonders macht sind meine Hobbys: Agility und Dummyarbeit. Jetzt wollt Ihr bestimmt wissen, was das ist. Agility mache ich mit meinem Frauchen und der Shiela. Das ist eine ganz tolle sportliche Beschäftigung für uns alle. Man muss über verschiedene Hindernisse springen, Slalom laufen, durch den Tunnel rennen, über die A-Wand gehen, über den Steg gehen und über die Wippe laufen usw.

Der Parcours ist immer ein anderer, und es werden dort öfters schwierige Abschnitte eingebaut, sodass mein Frauchen und ich uns besonders konzentrieren müssen. Mein Vorbild ist die Shiela. Die macht fast nie einen Fehler, wenn sie mit unserem Frauchen läuft. Wir gehen auch auf Turniere und hatten schon viele Erfolge, sogar schon erste Plätze.

Im Training muss ich oft einen Apportierbock beim Springen über den Parcours tragen, da ich als Jagdhund immer besonders beschäftigt werden will und weil mein Frauchen meint, dass ich zuviel nebenbei erzähle (belle).

Trainieren tue ich in der OG Hunsrück. Die sind alle sehr nett zu mir. Die Angie und mein Frau-



chen trainieren dort die Hunde und Zweibeiner mit dem außergewöhnlichen Hobby.

Jetzt erkläre ich Euch auch die Dummyarbeit. Das mache ich auch mit meinem Frauchen. Dies machen wir am liebsten, da ich da besonders gut bin. Trainieren tut uns der Herr Essig, der ist unser Vorbild. Der Mann hat viel Erfahrung in fast allen Sparten der Hundebildung.

Alle Hunde hören sofort auf ihn, auch ich. Der hat meinem Frauchen geholfen mich noch gehorsamer zu machen, ob im Feld, bei Fuß, sogar am Wild. Ich glaube, das ist ein Hundeflüsterer, denn man kann nicht anders, als ihm jeden Wunsch zu erfüllen.

Jetzt erkläre ich Euch noch mal die Dummyarbeit. Also das ist Apportieren mit Einweisen, alles auf freiem Feld. Die Kunst ist, dass ich nur dort hingehohe, wo mein Frauchen mich hinschickt. Das ist für einen Jagdhund, der selbstständig arbeiten gelernt hat, nicht so einfach. Manchmal darf ich die Dummies sehen, oft weiß ich aber nicht, wo sie sind. Mein Frauchen schickt mich dann in die Richtung, denn die weiß immer, wo sie liegen. Erst kurz davor gibt sie mir ein Kommando zum Suchen. Ich muss das Dummy ohne Aufforderung bringen, mich ordentlich vorsetzen, bei „Aus“ übergebe ich die Beute meinem Frauchen, dann



sagt sie „Fuß“, ich muss um sie rumgehen und mich selbstständig setzen, und dann geht's weiter. Oft werde ich auch während des Schickens ins „Platz“ oder „Sitz“ gepfiffen, um z. B. die Richtung zu ändern usw.

Mit Dummys mach' ich auch Verlorensuche. Also wie Ihr seht das optimale Hobby für alle Jagdhunde, vor allem Kleine Münsterländer. Wer noch mehr wissen will, der muss mein Frauchen anbellern. Die zeigt es Euch.

*Mit freundlichem wau, wau!
und Waidmannsheil
Eure Valbe vom Flachsberg*

*ingesandt von Sylvia Willig,
LG Saar-Rhein-Pfalz*

ERWARTETE WÜRFE

LG BADEN

D-Wurf vom Auenwald (Auslesezuht)

aus: Aike von der alten Ziegelei, 00-0275

nach: Dux von Ibbenbüren, 03-0842

voraussichtl. Wurftermin: November 2007

Züchter: Martin Hertweck, Dieselstr. 1a, 76476 Au am Rhein, Tel. 07245/82112

LG HESSEN

B-Wurf vom Landstreit

aus: Anna vom Hörselberg, 04-0757

nach: Tristan vom Fuchseck, 02-0693

Wurftermin: ca. 24. November 2007

Züchter: Winfried Krönert, Südstr. 15, 99817

Eisenach-Hötzelsroda, Tel. 03691/611916

LG NORDBAYERN

B-Wurf vom Blütengrund

aus: Erle vom Rüschaus, 02-0857

nach: Urian vom Blütengrund, 00-0760

Wurftermin: Anfang Oktober 2007

Züchter: Frank Oberländer, Dorfstraße 23, 99887 Petriroda, Tel. 03625/341503

B-Wurf vom Kulzer Moos

aus: Daika vom Rettenbach, 00-0041

nach: Urian vom Blütengrund, 00-0760

Wurftermin: Anfang Oktober 2007

Züchter: Hans Zinkl, Johannesstraße 12a, 92554

Kulz/Thannstein, Tel. 09676/1339

E-Wurf vom Banzgau

aus: Jola vom Erlengrund, 00-0725

nach: Boris vom Ebnetter Berg, 98-0436

Wurftermin: Mitte Oktober 2007

Züchter: Werner Pietschmann, Schirmerweg 2,

96215 Lichtenfels, Tel. 09565/2196

A-Wurf vom Mühlberg

aus: Gina von der Gröben, 00-0834

nach: Zorro vom Blütengrund, 05-0099

Wurftermin: Ende Oktober 2007



Eingesandt von Jürgen Michel

Züchter: Ulrich Weidner, Am Mühlberg 16, 97705 Burkhardroth, Tel. 09734/5386

LG OSNABRÜCK

G-Wurf vom Vesperbusch

aus: Bianka von der Westerlage, 01-0089
nach: Enno vom Hülskamp, 04-0141
Wurftermin: Mitte Oktober 2007
Züchter: Kurt Hausfeld, Quakenbrücker Str. 148, 49593 Bersenbrück, Tel. 05439/2366

LG RHEINLAND

A-Wurf vom Tannenbusch

aus: Fara vom Kiefernwalde, 03-0524
nach: Balu vom Forstweg, 03-0390
Wurftermin: Mitte November 2007
Züchter: Harald Eberhard, Kirchstr. 86, 47574 Goch-Pfalzdorf, Tel. 02823/18809 u. 02823/2169

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

I-Wurf vom Pfälzer Hof

aus: Anke vom Rotbusch, 04-0399
nach: Birko von der Alten Ziegelei, 02-0448
Wurftermin: Ende Oktober
Züchter: Thomas Kölsch, Im Dinkelfeld 1, 66989 Höhrfroschen, Tel. 06332/460660

LG SCHWABEN

B-Wurf von der Wasserscheide

aus: Anka vom Bronnbach, 03-0932
nach: Birko vom Achental, 01-0970
Wurftermin: ca. 2. November 2007
Züchter: Eugen Maucher, Hagaufurterstr. 17, 88456 Winterstettendorf, Tel. 07355/8320
T-Wurf vom Lehnberg
aus: Ronja vom Lehnberg, 05-0115
nach: Athos vom Heiligwassergraben, ÖHZB 7753
Wurftermin: ca. 30. November 2007
Züchter: Peter Aubele, Lehnberg 2, 86850 Fischach, Tel. 08236/364

LG WATERKANT

E-Wurf von der Tauerschen Eiche

aus: Cindy von der Tauerschen Eiche, 02-0668
nach: Anno vom Heideschloss, 03-0456
Wurftermin: Anfang November

Züchter: Sieglinde Mellin, OT Lübbinchen, Kleiner Gestütsweg 7, 03172 Schenkendöbern

N-Wurf vom Metten Eck

aus: Festa von der Wolfsstange, 04-0375
nach: Rocco vom Schaumburger Wald, 02-0237
Wurftermin: Mitte November 2007
Züchter: Thomas gr. Schlarmann, Ahornring 39, 49451 Holdorf, Tel. 05494/8245

LG WESTFALEN-LIPPE

E-Wurf vom Grenzwall

aus: Assi vom Grenzwall, 04-0240
nach: Sinus von der Fischerpoint, 01-0648
Wurftermin: Anfang Oktober
Züchter: Konrad Icking Thering, Ebbinghook 8, 46354 Südlohn-Oeding, Tel. 02862/6152, klm-oeding@web.de

Wurf von der Emsau

aus: Fahra vom Schützenknapp, 03-0668
nach: Amor vom Eichenkamp, 99-0922
Wurftermin: Mitte Oktober
Züchter: Andreas Pröbsting, Am Krankenhaus, 13, 48291 Telgte, Tel. 02504/7629

B-Wurf von der Glockenstadt

aus: Hanka vom Feldbrand, 03-0132
nach: Don vom Münsterland, 05-0280
Wurftermin: Mitte Oktober
Züchter: Andreas Kröger, Estern 92, 48712 Gescher, Tel. 0170/7739166

G-Wurf vom Töttelberg

aus: Xena vom Bröckertal, 03-0959
nach: Balu vom Forstweg, 03-0390
Wurftermin: Anfang Oktober
Züchter: Paul Lanfermann, Utschlagstr. 43, 46244 Bottrop, Tel. 02045/2934 u. 02045/407027

Q-Wurf von der Appelbecke

aus: Fara von der Appelbecke, 02-0429
nach: Eddie vom Elberger Forst, 03-0818
Wurftermin: Oktober
Züchter: Rosemarie Kuhn, Marsbruchstr. 60, 44287 Dortmund, Tel. 0231/456360 u. 0231/455550

M-Wurf vom Heeker Eichengrund

aus: Dora vom Brockhauser Esch, 00-0942
nach: Boris von der Westerloh Mühle, 00-0294
Wurftermin: Anfang Oktober
Züchter: Heinz Amshove, Averbek 90, 48619 Heek, Tel. 02568/1450

LG BADEN

Zugänge:

Schäck Markus, Hochstahl 3, 77736 Zell am
Hammersbach
Hieke Gabriel, Hornsteinweg 8, 79713 Bad Säckingen
Krumm Marius, Bahnhofstr. 9a, 76470 Ötigheim

LG BERLIN-BRANDENBURG

Zugänge:

Dombrowski Jörg, Potsdamer Allee 22, 14552 Michen-
dorf OT Wildenbruch
Holz Dietrich-Eckhard, Straße des Friedens 92, 14552
Michendorf OT Langerwisch
Rein Sven, Am Herensee 47, 15344 Strausberg

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Korrektur Todesfall:

Harry Priebe, Landhaus Hubertus, 29331 Lachendorf

Zugang:

Gieseke Manfred, Untere Dorfstr. 29, 31079 Sibbesse OT
Petze

LG HESSEN

Todesfall:

Kunz Kurt, Auf der Platt 26, 61479 Glashütten

Zugang:

Dutschka Jürgen, An der Grubenbahn 12, 65326
Aarbergen
Landschneider Matthias, Neue Landstr. 33, 35232
Dautphetal-Buchenau
Weber Hartmut, Sensbacherstr. 35, 64759 Sensbachtal

LG NORDBAYERN

Zugänge:

Kamleiter Armin, Hohlach 61, 97215 Simmershofen
Ringlstetter Harald, Friedenstr. 19, 93083 Obertraubling

LG OSNABRÜCK

Zugänge:

Hüsing Norbert, Bernte 25, 48488 Emsbüren
Lackmann Bernd, Zur Sandkuhle 2, 49219 Glandorf
Wündeler Heinrich, Maschweg 24, 49406 Barnstorf

LG RHEINLAND

Zugang:

Blatzheim André, Aurikelweg 132, 50259 Pulheim

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

Zugänge:

Burkhart Klaus, In der Goldgrube 6, 76831 Birkweiler
Lahm Jürgen, Bergstr. 5, 66484 Dietrichingen
Stumm Martin, Hasenrech 13, 55481 Wollmerath

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zugänge:

Haack Bernd, Schlewiger Str. 97a, 24986 Satrup
Mohrdeck Ansa, Mühlen 3, 24257 Köhn
Petersen Egon, Meiereiweg 1a, 25856 Hattstedt

LG SCHWABEN

Ausschluss:

Dinger Axel, Siedlungstr. 8b, 86488 Breitenenthal

Zugänge:

Kienzle Wolfgang, Hohenohl 1, 74417 Gschwend
Paun Dietmar, Hauptstr. 25, 86863 Langenneufnach
Steinkühler Marc, Hindenburgstr. 94/1, 73207
Plochingen

LG WATERKANT

Todesfall:

Naber Bernd, Dorfstr. 15, 49661 Bethen

Zugänge:

Flocken Hermann, Terheide 6, 26842 Ostrhauderfehn
Knus Paul, Hauptwieke Süd 38a, 26629 Großefehn
Leigers Frank, Steinfeld 7, 49770 Dohren
Sieverding Ralf, Auf dem Dieke 4, 49632 Essen/Uptloh
Türke Sven, Hogenbögen 26a, 49429 Visbek

LG WESTFALEN-LIPPE

Zugänge:

Niermann Rudolf, Feldstr. 1, 59399 Olfen

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

Zugänge:

Herrmann Karl-Heinz, Schwalbenweg 7, 97980 Bad
Mergentheim
Lohner Ursula, Wielandstr. 16, 72336 Balingen
Pleninger Christian, Kilianstr. 20, 97877 Wertheim

Anforderung an Fotos von KLM, die im Fotoanhang zum Zuchtbuch des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. veröffentlicht werden sollen

- 1. Zulassung** Die Bedingungen der Zuchtordnung für die Zuchtzulassung müssen erfüllt sein. Vollständig ausgefüllter, gut lesbarer Meldebogen (Veröffentlichung im KLM-Heft im November jeden Jahres und auf der KLM-Homepage www.kleine-muensterlaender.org) muss dem Foto beigelegt sein.
- 2. Darstellung des Hundes** Rassetypisch
Nur Ganzdarstellung von der Seite
Keine Kopfporträts
Kein Hund mit Apportierobjekten
Keine depressive Haltung
- 3. Vorlagenqualität** Digitale Fotos in guter Auflösung (300 dpi bei 15 × 10 cm)
Hochglanzfotos, farbig oder schwarzweiß
Kontrastreich mit ausreichender Helligkeit
Hund muss sich deutlich vom Hintergrund abheben
Keine Dias oder Negative
Keine gerasterten Fotos
Keine Fotodrucke
Keine Zeichnungen oder Gemälde
- 4. Kosten** Die Kosten für die Veröffentlichung betragen 32,00 Euro pro Bild und sind vom Eigentümer oder Besitzer des Hundes an die Zuchtbuchkasse zu entrichten. Für die Rücksendung des Bildes werden 3,00 EUR erhoben; ansonsten wird das Bild Eigentum des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehhunde e.V. Die Kosten (32,00 Euro oder 35,00 Euro) sind mit Einsendung des Bildes (per Mail oder auf dem Postweg) fällig und auf das Konto der Zuchtbuchstelle unter Angabe des Verwendungszweckes „Fotoanhang – Name des Hundes“ einzuzahlen.
Bankverbindung: Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf, BLZ 41262501, Konto 3603602107
- 5. Einsendeschluss** 31.12. jeden Jahres für das jeweilige Zuchtbuch



FOTOANHANG ZUCHTBUCH

Meldebogen zum Fotoanhang KLM-Zuchtbuch _____ (Jahr bitte eintragen)

Hier Foto bitte nur leicht ankleben!

Name des Hundes: _____

Zb.-Nr.: _____ DGStB-Nr.: _____ gew.: _____

Farbe: _____ Höhe _____ cm

Leistungszeichen JGHV: HN LN Btr Vbr A.H. Sw ____/____
 Totverweiser Totverbeller

Leistungszeichen KLM: S SwN (SwN) **Lautnachweis:** sil spl

HD-Befund: frei Grenzfall **HQ-Befund:** _____

Form- und Haarwert:

_____ (Jugendklasse) _____ (Offene Klasse) _____ (Gebrauchsklasse)

Formwert und Titel in Konkurrenz _____

Prüfungsergebnisse (bitte alle bestandenen aufführen): _____

Mutter: _____

Zb.-Nr.: _____ DGStB-Nr.: _____ Leistungszeichen: _____

Vater: _____

Zb.-Nr.: _____ DGStB-Nr.: _____ Leistungszeichen: _____

Besitzer: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

(Tel.: _____ E-Mail: _____ Landesgruppe: _____

Züchter: _____

Eingesetzt im Zwinger (nur für Hündinnen): _____

Bitte schicken Sie den Meldebogen und die Fotos an:

Frau Uta Schumann, Umlandstr. 23, 73092 Heiningen (Tel. 07161/41190, E-Mail: schumann@klm-schwaben.de

Mit der Einsendung werden die Gebühren in Höhe von **32,00/35,00 Euro** fällig! Bitte überweisen Sie diese auf das Konto der Zuchtbuchstelle: **Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf, BLZ 41262501, Konto 3603602107**

VERBAND FÜR KLEINE MÜNSTERLÄNDER VORSTEHUNDE E.V. MITGLIED IM JGHV-VDH-F.C.I.

VORSTAND UND AUSSERORDENTLICHER VORSTAND

Präsident

Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Mentis Consulting,
Tristanstr. 5, 90461 Nürnberg, Tel. 0911/92970-10,
Fax 0911/92970-41, E-Mail: BD@mentis-consulting.de

Vizepräsident

Kai Beckmann, Chausseestr. 9, 39326 Angern,
Tel. 039363/4437, Fax 039363/356,
E-Mail: beckmann@klm-hb.de

Verbandsschatzmeister

Bernhard Lackhove, Merveldtstr. 18, 48231 Warendorf,
Tel. 02581/44046, Fax 02581/928699,
E-Mail: B.Lackhove@t-online.de,
Konto: 3603602100, BLZ 41262501, Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf
IBAN DE 6341262501-3603602100, BIC GENO DEM 1AHL

Vorsitzender der Zuchtkommission

Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg,
Tel. 05455/7290, Fax 0322/21028722,
E-Mail: ErwinWallmann@aol.com

Vorsitzender des Ehrenrates

Hans-Joachim Müller, Baumgartenweg 10, 74354 Besigheim,
Tel. 07143/5300, Fax 07143/93080,
e-Mail: hajomuellerottmarsheim@t-online.de

ARBEITSKREISE 2002

AK1 Organisationsentwicklung

Manfred Geisler, Finkenstr. 6, 84175 Gerzen,
Tel. 08744/8764, E-Mail: manfred.geisler@web.de

AK2 Qualitätssicherung in der Zucht

Karl Heinz Sachau, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt,
Tel. 04625/181384, Fax 04625/181385,
E-Mail: Kalle.Sachau@t-online.de

AK4 Ausbildungs- und Prüfungswesen

Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln
Tel. 02873/261, dienstl. und Fax 02873/1314
E-Mail: dietrich_berning@t-online.de

AK5 Auslandskontakte

Dr. Jürgen Böhm, Hauptstr. 38, 39624 Messdorf,
Tel. 039083/70030, Fax 039083/909902,
E-Mail: semcon@t-online.de

Geschäfts- und Zuchtbuchführerin

Marion Hartung, Bergstr. 34, 74673 Mulfingen-Jagstberg,
Tel. 07938/9922394,
E-Mail: hartung@kleine-muensterlaender.org
Konto 3603602107, BLZ 41262501,
Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf,
IBAN DE 6341262501-3603602107, BIC GENO DEM 1AHL

Verbandszuchtwart

Karl Heinz Sachau, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt,
Tel. 04625/181384, Fax 04625/181385
E-Mail: Kalle.Sachau@t-online.de

stellv. Verbandszuchtwart

Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock,
Tel. 05245/5953, E-Mail: josef_westermann@web.de

Pressewart und AK3 Öffentlichkeitsarbeit

Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstr. 36, 57234 Wilnsdorf-
Rudersdorf, Tel. 02737/91536, Fax 02737/97633,
E-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Zuchtrichterobmann

Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing,
Tel. 08654/65245,
E-Mail: richard_heinz@surfeu.de

Projektleiter IT

Heinz Lammers, Tulpenweg 6, 48165 Münster,
Tel. 02501/4064, Fax 0251/713392318,
E-Mail: klm-heinz.lammers@web.de

Webmaster

Sören Sachau, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt,
Tel. 04625/1533,
E-Mail: webmaster@kleine-muensterlaender.org

Mitgliederverwaltung, Versand KLM-Heft

Jenny Melchior, Auf der Höhe 9, 52152 Steckenborn,
Tel. 02473/939869,
E-Mail: melchior@kleine-muensterlaender.org

Welpen-Vermittlungsstelle

Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden i. W.,
Tel. 0571/30254, Fax 0571/4051571
E-Mail: christafoerster@t-online.de

VERBANDSADRESSEN

1. VORSITZENDE DER LANDESGRUPPEN HOMEPAGE DER LANDESGRUPPEN

Peter Klaus, Fröbelstr. 30, 04463 Großpösna,
Tel. 034297/41163
www.klm-vorstehtund.de

Fridolin Reinartz, Nagelschmiede 41, 79725 Laufenburg/
OT Grunholz, Tel. 07763/91383, Fax 07763/91385,
E-Mail reinartzfridolin@t-online.de
www.klm-baden.de

Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schroftheide/
OT Eichhorst, Tel. 03335/325725, Fax 03335/451160,
E-Mail m.schmiedel@klm-bb.de
www.klm-bb.de

Peter Thomas, Am Alten See 31, 23899 Gudow,
Tel. 04547/449, Fax 04547/449,
E-Mail p.thomas.klm@t-online.de
www.klm-hh-mv.de

Kai Beckmann, Chausseestr. 9, 39326 Angern,
Tel. 039363/4437, Fax 039363/356,
E-Mail beckmann@klm-hb.de
www.klm-hb.de

Ernst-Heinrich Stock, Woogsdammweg 2, 64521 Groß-Gerau,
Tel. 06152/4383, Fax 06152/911856,
E-Mail Ernst-Heinrich.Stock@klm-hessen.de
www.klm-hessen.de

Gerhart Schaefer, Kemnather Str. 30, 92358 Seubersdorf/
OT Wiesing, Tel. 09497/6552, Fax 09497/6552
www.klm-nordbayern.de

Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg,
Tel. 05455/7290, Fax 040/3603678311,
E-Mail ErwinWallmann@aol.com
www.klm-os.de

LG-SCHATZMEISTER + BANKVERBINDUNGEN

ANHALT - SACHSEN - THÜRINGEN

Margitta Wegner, Schillerstr. 12, 01609 Gröditz,
Tel. 035263/35661, Fax 035263/35661,
E-Mail margitta-wegner@web.de
Konto 3063007780, BLZ 85050200, Kreissparkasse Riesa-
Grossenhain

BADEN

Hubert Benz, Oberweierer-Hauptstr. 1, 77948 Friesenheim,
Tel. 07821/62679, E-Mail Benz@klm-baden.de
Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr

BERLIN - BRANDENBURG

Joachim Essow, Schwalbachstr. 48, 12305 Berlin,
Tel. 030/7462459, Fax 030/7462459,
E-Mail j.essow@klm-bb.de
Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank
IBAN 100900003369221000, BIC BEVODEBB

HAMBURG, SÜDHOLSTEIN UND MECKLENBURG/VORPOMMERN

Paul W. Howold, An der Trave 22, 23843 Bad Oldesloe-
Sehmsdorf, Tel. 04531/84719,
E-Mail paul.howold@web.de
Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein

HANNOVER - BRAUNSCHWEIG

Günter Kuehne, Siedlung 14, 39221 Kleinmühlingen,
Tel. 039291/40984, E-Mail kuehne@klm-hb.de
Konto 381112594, BLZ 80055500, Sparkasse Elbe-Saale

HESSEN

Klaus-Dieter Schmandt, Neuhöfer Weg 9, 35415 Pohlheim,
Tel. 06403/67912, Fax 06403/969938,
E-Mail Klaus-Dieter.Schmandt@klm-hessen.de
Konto 242029000, BLZ 513 500 25, Sparkasse Gießen
IBAN DE 97513500250242029000, BIC HELADEF1GIE

NORDBAYERN

Gabriele Mohnke, Deckersberg 32, 91230 Happurg
Tel. 09151/5563, Fax 09151/5563
Konto 190482273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck

OSNABRÜCK

Richard Schneiders, Alte Str. 5, 49479 Ibbenbüren,
Tel. 05459/4237, E-Mail: Richard.Schneiders@t-online.de
Konto 444479200, BLZ 40361906, Volksbank Ibbenbüren

RHEINLAND

Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln,
Tel. 02873/261, Fax 02873/1314,
E-Mail dietrich_berning@t-online.de

Martina Mueller-Laschet, Paulstr. 75, 52353 Düren,
Tel. 02421/200199, Fax 02421/200198,
E-Mail m.mueller-laschet@gmx.de
Konto 6502739016, BLZ 38260082, Volksbank Euskirchen e.G.
IBAN DE 55382600826502739016, BIC GENODE1EV8

SAAR-RHEIN-PFALZ

Ernst Zeimetz, Forsthaus 8, 56288 Kastellaun,
Tel. 06762/8225, Tel. m. 0171/6718995, Fax 06762/950302,
E-Mail ernst@zeimetz.de
www.klm-saar-rhein-pfalz.de

Petra Etges, Jahnstr. 18, 56653 Welling,
Tel. 0172/6541247, E-Mail petraetges@aol.com
Konto 426350, BLZ 54790000, Volksbank Speyer-Neustadt-
Hockenheim
IBAN DE 2554790000000426350, BIC GENODE61SPE

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Paul Nissen, Landstr. 6, 25885 Immenstedt,
Tel. 04843/1488,
E-Mail paulnissen@gmx.net
www.klm-sh.de

Gert Beirow, Nierott 52, 24214 Gettorf,
Tel. 04346/7444, Fax 04346/7444
Konto 5802210, BLZ 21050170, Förde-Sparkasse, Filiale Gettorf

SCHWABEN

Peter Aubele, Lehnberg 2, 86850 Fischach,
Tel. 08236/364, Fax 08236/2133,
E-Mail aubele@klm-schwaben.de
www.klm-schwaben.de

Ulrich Merkel, Carl-Martin-Weg 16, 73037 Göppingen
Tel. 07161/79679, Fax 07161/965204,
E-Mail merkel@klm-schwaben.de
Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen

SÜDBAYERN

Manfred Geisler, Finkenstr. 6, 84175 Gerzen,
Tel. 08744/8764, Tel. m. 0171/8933735,
E-Mail manfred.geisler@web.de
www.klm-suedbayern.de

Alban Märkl, Am Kellerberg 23, 84175 Gerzen,
Tel. 08744/1488, E-Mail Alban.Maerkl@gmx.de
Konto 4576399, BLZ 74350000, Sparkasse Landshut

WATERKANT

Günter Martens, Haxtumer Ring 37, 26605 Aurich-Haxtum,
Tel. 04941/4552, Fax 04941/994308,
E-Mail G-Martens@t-online.de

Johann Heyen, Heidhörnweg 28, 26629 Großefehn,
Tel. 04943/4478, Fax 04943/4478,
E-Mail JHeyen.KLM@t-online.de
Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden

WESTFALEN-LIPPE

Dr. Christian Wenzel Scholz, Am Rullenweg 43, 48653 Coesfeld,
Tel. 02541/6996, Fax 02541/982070 PC,
E-Mail cwscholoz@t-online.de
www.klm-westfalen-lippe.de

Klaus Albers, Sprakeler Str. 79f, 48159 Münster,
Tel. 0251/216651, E-Mail KlausAlbers@Muenster.de
Konto 149018657, BLZ 40050150, Stadtparkasse Münster
IBAN DE 42400501500149018657, BIC WELADED1MST

WÜRTEMBERG-HOHNLOHE

Helmut Eschelbach, Heinrich-Gyr-Str. 39, 73733 Esslingen,
Tel. 0711/381801, Fax 0711/381801, E-Mail:
helmut.eschelbach@t-online.de
www.klm-wueho.de

Dieter Schnabel, Auf der Weid 35, 73655 Plüderhausen,
Tel. 07181/86111, Fax 07181/990874,
E-Mail schnabel-plüderhausen@web.de
Konto 45116016, BLZ 60290110, Volksbank Rems
IBAN DE 45602901100045116016, BIC GENODES1VWN

VORSTAND

Präsident	Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Mentis Consulting, Tristanstr. 5, Deutschland, D-90461 Nürnberg, BD@mentis-consulting.de, 0049/(0)911/92970-10
Vizepräsident	Henrik Raae Andersen, Lunderodvej 82, Marup, Dänemark, DK-4340 Tølløse, elverdams@adslhome.dk, 0045/59186665
Vizepräsident	Cor Bottenheft, Beethovendreef 20, Niederlande, NL-3845 AS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl, 0031/341415335
Geschäftsführer	Dr. Jürgen Böhm, Hauptstr. 38, Deutschland, D-39624 Messdorf, semcon@t-online.de, 0049/(0)39083/70030

MITGLIEDSVEREINE

Belgien	Vorsitzender: Johan Craeghs, Halstraat 18, B-3500 Heusden-Zolder, 0032/474/980845, wbe.dezwartebeek@skynet.be, www.kleinemunsterlander.be
Dänemark	Vorsitzender: Henrik Raae Andersen, Lunderodvej 82, Marup, DK-4340 Tølløse, elverdams@adslhome.dk, 0045/59186665, www.dmk-online.dk
Deutschland	Präsident: Bernd-Dieter Jesinghausen, c/o Mentis Consulting, Tristanstr. 5, D-90461 Nürnberg, BD@mentis-consulting.de, 0049/(0)911/92970-10, www.kleine-muensterlaender.org
Frankreich	Präsident: Alexandre Martel, 35 Rue des Courdriers, F-51230 Corroy, alexandre.martel@caramail.com, 0033/680213126, www.chien.com/CFML/ Ansprechpartner für Deutschland: Bernard Brenuchon, 1 route de Colmen, 57320 Filstroff, 0033/308379105, b.brenuchon-cfeml@orange.fr
Niederlande	Vorsitzender: Cor Bottenheft, Beethovendreef 20, NL-3845 AS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl, 0031/341415335, www.heidewachtelvereniging.nl
Norwegen	Norsk Münsterländer Klubb, www.munsterlender.org
Österreich	Präsident: Georg Bellowitsch, Schönegg 198, A-8102 Semriach, g.bellowitsch@aon.at, 0043/3127/88656, www.muensterlaender.info
Schweden	Obmann: Tomas Olofsson, Hedinge 2, S-52291 Tidadalm, tomasolofsson@telia.com, 0046/(0)502/20109, www.vorsteh.se
Schweiz	Präsident: Urs Hoppler, Schulstr. 11, CH-8965 Berikon, praesident@klm-muensterlaender.ch, 0041/566336017, www.klm-muensterlaender.ch
Tschechien	Präsident: Ing. Jiří Kec, 34194 Srni, 0042/420376599318 Ansprechpartner für Deutschland: Vizepräsident Petr Buba, Olesna 183, CZ-26901 Rakovník, petr.buba@atlas.cz, 0042/0313517877, www.ohardlouhosrsty.ic.cz
USA	Präsident: Bev Turner, 411 Fifth St., Yutan NE 68073 USA, rt65610@alltel.net, 001/402-625-2626, www.smallmunsterlander.org Auslandsbeauftragter: Tom McDonald, 1900 South 98th Street, Lincoln NE 68520 USA, TMcdon2482@aol.com

Impressum

Herausgeber: Verband für Kleine Münsterländer Vorstehende e. V., Bergstraße 34, 74673 Muldingen

Druck: Sellier Druck GmbH, Angerstraße 54, 85354 Freising

Verantwortlich für den Inhalt: Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstraße 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf, Tel. 0 27 37/9 15 36, Fax /9 76 33, E-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de. Gekennzeichnete Aufsätze geben die Meinung des Verfassers wieder.

Der Abdruck bedeutet keine Stellungnahme des Verbandes KLM e. V. Alle Rechte vorbehalten; alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten.

Erscheinungsweise jeweils am 1. eines ungeraden Monats. Redaktionsschluss am 1. des Vormonats. Eingang bei Hans-Jürgen Heuser, Wiesenstraße 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf, Tel. 0 27 37/9 15 36, Fax /9 76 33, E-Mail: klm.h-j.heuser@t-online.de

Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Bildnachweis: Titelbild: Michael Schmiedel



SUBARU

DIANA AM-SONDERMODELLE



Abb.: Forester "Active" mit Nebellampen

AM-Subaru Forester "Diana"

- Gelungene Mischung aus sportlichem Kombi und Off-Roader
- Permanenter Allrad-Antrieb, Getriebeuntersetzung, Niveauregulierung, 16"-Räder, 4-Kanal-ABS
- DIANA-Sonderausstattung: AM-Fahrwerk mit 35 mm mehr Bodenfreiheit, Unterfahrschutz, Metallic-Lackierung
- Auf Wunsch 215/65-16-Sonderbereifung mit Gutachten gegen Aufpreis lieferbar (nochmals ca. 8mm höhere Bodenfreiheit)
- Basismodell ist der Forester "Trend", andere Ausstattungsvarianten wie "Active" oder "Comfort" (auch mit Automatikgetriebe) auf Wunsch
- Selbstverständlich sind auch die anderen Subaru-Modelle wie Impreza, Legacy und Outback als DIANA-Sondermodell lieferbar. Unsere erfahrenen Verkäufer sind Ihnen bei der Zusammenstellung der jagdgerechten Ausstattung gerne behilflich.

Jetzt mit 25 cm Bodenfreiheit!

Autohaus Muhr GmbH & Co. KG
Subaru Vertragshändler

Hüttenbruchstraße 47 · 57482 Wenden -Altenhof
Telefon: (02762) 92440 · Telefax: (02762) 924410
e-mail: info@autohaus-muhr.de · <http://www.autohaus-muhr.de>

abzgl. 12%
für LJV-Mitglieder

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. Von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonntags freie Autoschau

Zertifiziert gemäß
DIN ISO 9001: 2000



Mit dem 1,5-6x42 offerieren wir Ihnen das universellste und vielleicht auch schönste Zielfernrohr unserer Zenith-Linie. Der außergewöhnlich elegante Rohrkörper und die kurze Bauart überzeugen besonders in Verbindung mit der innovativen Convex-Schiene auf einer führigen Waffe. Vergrößerung, Objektivdurchmesser und das große Sehfeld qualifizieren es für Drückjagd, Pirsch und den Anstich in der Dämmerung. Probieren Sie das 1,5-6x42 einfach mal aus. Bei Ihrem Händler, Büchsenmacher oder direkt bei uns. Anmeldungen unter: +49 (0) 64 09-81 15-0

SCHMIDT & BENDER
Der Spezialist mit den zwei Namen.